



2023

Neuer Internetauftritt der Gemeinde Tuggen



Gemeinde
Tuggen

Suchbegriff



Gemeinde | Schule

Porträt Politik & Verwaltung Leben & Infrastruktur Wirtschaft Freizeit



Online-Schalter

Agenda

eUmzug

Amtliche Publikationen

Dienstleistungen

Spartageskarte Gemeinde

Ich möchte

heiraten

Abstimmungen

Veranstaltungen

entsorgen

ID/Pass

Todesfall melden

umziehen

JETZT FÜR DEN
NEWSLETTER
ANMELDEN!



Gemeindeversammlung

Freitag, 19. April 2024

20.00 Uhr in der Riedlandhalle

INHALTSVERZEICHNIS

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG	
Traktanden	1
VORWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN	2
RESSORTBERICHTE	3
TRAKTANDUM 1	
Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler	12
TRAKTANDUM 2	
Genehmigung der Nachtragskredite 2023 zulasten der Erfolgsrechnung 2023	13
TRAKTANDUM 3	
Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats	15
Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	16
Gesamtübersicht	17
ERFOLGSRECHNUNG	
Gestufter Erfolgsausweis	18
Nach Funktionen	19
Nach Funktion und Arten detailliert	20
INVESTITIONSRECHNUNG	
Nach Arten	30
Nach Funktionen	31
Nach Funktion und Arten	32
BILANZ	
Aktiven/Passiven	33
ELEKTRIZITÄTSWERK	
Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats	34
Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	34
Erfolgsrechnung nach Funktionen und Arten	35
Investitionsrechnung nach Funktionen	36
Bilanz	37
AUSGABENBEWILLIGUNG	
Abrechnung	38
TRAKTANDUM 4	
Einbürgerung Smorchkov Innokenty und Ibraeva Liliya	39
TRAKTANDUM 5	
Beschlussfassung über den Rahmenkredit für die Sanierung und Erneuerung der Gemeindestrassen in Tuggen	40
TRAKTANDUM 6	
Beschlussfassung über die Ausgabenbewilligung für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf der Riedlandhalle Tuggen	43

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat Tuggen hat die 1. ordentliche Gemeindeversammlung dieses Jahres auf den **Freitag, 19. April 2024**, 20.00 Uhr, angesetzt. Sie sind zur Teilnahme freundlichst eingeladen.

TRAKTANDEN

Geschäfte, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
2. Genehmigung der Nachtragskredite zulasten der Erfolgsrechnung 2023
3. Genehmigung der Gemeinderechnung für das Jahr 2023
4. Einbürgerung Smorchkov Innokenty und Ibraeva Liliya

Geschäfte, die der Urnenabstimmung unterliegen:

5. Beschlussfassung über den Rahmenkredit für die Sanierung und Erneuerung der Gemeindestrassen in Tuggen
6. Beschlussfassung über die Ausgabenbewilligung für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf der Riedlandhalle Tuggen

Traktanden, welche der Urnenabstimmung unterliegen, unterstehen dem Transparenzgesetz (TPG) SRSZ 140.700.

Die Stimmberechtigten sind eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Tuggen, im März 2024

Im Namen des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident:
René Knobel

Der Gemeindeschreiber:
Andreas Rusterholz

VORWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN



Sehr geehrte Tuggnerinnen und Tuggner,

es freut mich, Sie als Einleitung der diesjährigen Botschaftsbroschüre begrüßen zu dürfen. Als Ihr Gemeindepräsident ist es mir eine Ehre, Ihnen einen Überblick über die Fortschritte und Neuerungen in unserer sonnigen Gemeinde zu geben.

Wie Sie sicherlich als erstes feststellen, haben wir die Botschaftsbroschüre im Inhalt überarbeitet. Neu haben wir einen Informationsteil hinzugefügt, der die bisherigen «Gemeindenachrichten» im Sinne der Aktualität ersetzen soll. So bietet sich die Gelegenheit in kürzeren Abständen zu informieren und Sie auf dem Laufenden zu halten.

Weiterhin informieren wir Sie jeweils wie gewohnt über das Zahlenwerk der Gemeinde. Dank einer verantwortungsvollen Finanzpolitik und effizienten Ressourcennutzung konnten wir unsere finanzielle Situation nachhaltig optimieren und wiederum besser abschliessen, als dies im Budget vorgesehen war. Dies ermöglicht uns, zukünftige Projekte und Vorhaben mit einer soliden finanziellen Grundlage anzugehen.

Ein weiterer Meilenstein ist die Einführung unserer neuen Homepage. Die modernisierte Website ist nicht nur optisch ansprechender, sondern auch benutzerfreundlicher gestaltet. Hier finden Sie nun noch einfacher alle relevanten Informationen zu Veranstaltungen, Dienstleistungen und Mitteilungen aus der Gemeinde. Diese digitale Plattform ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Ihnen und der Verwaltung, und wir hoffen, dass Sie von den verbesserten Möglichkeiten profitieren können.

Ein weiterer Schritt in Richtung zeitgemässer Kommunikation ist unsere Präsenz in den sozialen Medien. Wir haben erkannt, dass viele von Ihnen vermehrt auf Plattformen wie Facebook, Instagram und Co. aktiv sind. Um den Dialog zu intensivieren und Sie noch schneller über aktuelle Geschehnisse zu informieren, sind wir nun auch dort vertreten. Wir laden Sie herzlich dazu ein, uns zu folgen, den Newsletter zu abonnieren und sich aktiv zu beteiligen.

In diesem Sinne möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken. Gemeinsam gestalten wir eine lebendige und lebenswerte Gemeinde. Auf ein weiteres Jahr voller Fortschritte, Zusammenarbeit und positiver Veränderungen!

Mit herzlichen Grüßen

*René Knobel
Gemeindepräsident*

RESSORTBERICHTE

SOCIAL MEDIA UND NEWSLETTER

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir einen neuen und verbesserten Medienauftritt haben! Wir haben hart daran gearbeitet, eine benutzerfreundliche Homepage und aktuell gehaltene Social-Media-Profile zu gestalten, um Ihnen ein noch besseres Erlebnis zu bieten.

Was erwartet Sie auf unserer neuen Homepage?

- Modernes Design und leicht navigierbare Seiten
- Aktuelle Informationen seitens Gemeinde und zu unseren Dienstleistungen
- Veranstaltungen und nützliche Links für alle Lebensbereiche

Folgen Sie uns auf Social Media!

Wir sind jetzt auch auf den wichtigsten Social-Media-Plattformen vertreten: Facebook, Instagram und LinkedIn. Hier teilen wir exklusive Einblicke, Neuigkeiten und Geschichten. Verpassen Sie keine Updates und seien Sie Teil unserer Community!

Registrieren Sie sich für unseren Newsletter!

Möchten Sie immer auf dem Laufenden bleiben und zum Beispiel eine Erinnerung für die Papiersammlung erhalten? Registrieren Sie sich jetzt für unseren Newsletter! Einfach auf unserer Homepage die E-Mail-Adresse hinterlassen und schon sind Sie mit dabei.



QR-Code für Newsletteranmeldung

Teile die Neuigkeiten!

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Nachricht über unseren neuen Medienauftritt mit Freunden und Kollegen teilen. Je mehr, desto besser!



QR-Code
Instagram



QR-Code
Facebook



QR-Code
LinkedIn

Vielen Dank, dass Sie ein Teil unserer Reise sind. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Austritt Kurt Lange

Mit dem Eintritt von Kurt Lange am 1. Dezember 2007 begann eine Ära des engagierten Dienstes und der herzlichen Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen der Abteilung Soziales. Kurt Lange hat sich über die Jahre in den Bereichen Vormundschaftliche Mandate, Sekretariat der Fürsorgebehörde, Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen, Lohnverwaltung und individueller Prämienverbilligung unermüdlich eingebracht.

Am 1. Februar 2024 verabschiedeten wir Kurt Lange in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Präsenz und sein Fachwissen werden in den genannten Bereichen eine Lücke hinterlassen, die nur schwer zu füllen sein wird. Kurt Lange hat nicht nur seine beruflichen Aufgaben mit grosser Hingabe und Effizienz erfüllt, sondern auch eine Atmosphäre der Herzlichkeit und Offenheit geschaffen, die das Arbeitsumfeld bereichert hat.

Seine blumigen Geschichten und seine aufgestellte Art haben dazu beigetragen, dass die Zusammenarbeit nicht nur effektiv, sondern auch angenehm war. Sein breites Wissen und seine Erfahrung haben dazu beigetragen, viele Herausforderungen zu meistern und positive Veränderungen in unseren Prozessen herbeizuführen.

Wir werden Kurt Lange sehr vermissen, aber gleichzeitig freuen wir uns für ihn, dass er nun in einen neuen Lebensabschnitt eintreten kann. Wir möchten ihm von Herzen für seine langjährige, engagierte Arbeit danken und wünschen ihm für die kommenden Jahre alles Gute, viel Glück und vor allem beste Gesundheit. Möge sein Ruhestand genauso erfüllend und bereichernd sein wie seine berufliche Laufbahn.



RESSORTBERICHTE

Demission Gemeinderat Daniel Schönenberger

Nach 16 Jahren intensiver und engagierter Tätigkeit in den Diensten unserer Gemeinde hat Gemeinderat Daniel Schönenberger sich dazu entschieden, dieses Jahr nicht mehr als Gemeinderat zu kandidieren.

In diesen Jahren hat Daniel Schönenberger beeindruckende Leistungen erbracht und zahlreiche Projekte vorangetrieben, die unsere Gemeinde nachhaltig geprägt haben. Unter seiner Führung wurden wichtige Entscheidungen getroffen, und seine Vision für die Zukunft hat dazu beigetragen, Tuggen zu einem lebenswerten Ort für uns alle zu gestalten.

Gemeinderat Daniel Schönenberger, hat in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Reihe von Projekten und Initiativen erfolgreich umgesetzt. Hier einige der herausragenden Leistungen:

- 2008: Strassenzustandserfassung (Gemeindestrassen)
- 2009: Planung Ersatz Neubau Dorfbrücke, Begleitung Ersatz Kanalisationsleitung Buchbergstrasse, Bautätigkeit Laui mit grossen Herausforderungen für die Planungs- und Baukommission
- 2010: Neubau Dorfbrücke, Planung Parkplatz Paradieswiese, Begehung komplettes Gemeindegebiet für Zustandserfassung aller Verkehrssignalisationen, Revision Ortsplanung mit öffentlicher Informationsveranstaltung
- 2011: Kredit/Sachgeschäft Sanierung Tödistrasse, Kredit/Sachgeschäft Neubau Parkplatz Paradieswiese, Kredit/Sachgeschäft Teilsanierung Buchbergstrasse Teilstrecke 4 mit Urnenabstimmung
- 2012: Revision Ortsplanung inkl. Besprechung mit Kanton und Regierungsrat, Einsprachverhandlungen Erschliessungsplan Tuggen, Umsetzung Sanierung Tödistrasse, Verkehrssignalisationsplan erneuern
- 2013: Revision Ortsplanung mit Abschluss langjähriger Rechtsstreite, Abschluss Sanierung Tödistrasse, Genehmigung Verkehrssignalisationsplan
- 2014: Revision Ortsplanung mit 6 Beschwerden beim RR und Verzicht auf Neueinzonungen in Tuggen
- 2015: Kant. Richtplan Vernehmlassung, Übernahme Heiteri- und Etzelstrasse von der Genossame Tuggen, Start Planung Ersatz Stockbergbrücke
- 2016: Erlass kant. Richtplan durch Regierungsrat, Abschluss Planung Brücke Stockbergstrasse
- 2017: Urnenabstimmung Brücke Stockbergstrasse, Start Beleuchtungskonzept Tuggen mit Umrüstung auf LED
- 2018: Revision Ortsplanung mit Lösungsfindung Neubau Stockbergbrücke und Umsetzung Beleuchtungskonzept
- 2019: Start Erarbeitung kommunaler Richtplan, Agglo Obersee mit Kick-off an der Hochschule Rapperswil und Start Ersatzbau Stockbergbrücke
- 2020: Überarbeitung kommunaler Richtplan, Agglo Obersee 4. Generation mit Projekten für Verkehrsberuhigung, Ortskernaufwertung, Oberseerundweg, Veloabstellplätze, Langsamverkehrsführung, Start Neubau Mühlemoosbrücke, Urnenabstimmung Sanierung Tödistrasse 3. Etappe, Studienauftrag «Zentrumsentwicklung Tuggen»
- 2021: Genehmigung kommunaler Richtplan durch RR, Einreichung Agglo 4. Generation beim Bund, Abschluss Beleuchtungskonzept (Strassenbeleuchtung) mit 50%iger Senkung der Stromkosten
- 2022: Abschreibung des Nutzungsplanungsverfahrens und Neustart aufgrund von Gesetzesänderungen, Bundesbeschluss über Verpflichtungskredit Agglo, Infoveranstaltung Zentrumsentwicklung Tuggen
- 2023: Teilrevision Nutzungsplanung mit Urnenabstimmung zum Dorfkern und Abschluss Teilrevision Gefahren, Gewässer, Schutz
- 2024: Fortsetzung der Teilrevision Nutzungsplanung mit Weiterbearbeitung (Schutzzone) und weitere Anlässe, Sitzungen, Besprechungen sowie Kurse.

Während seiner Amtszeit hat er über 1'400 Baugesuche, rund 320 Gemeinderatssitzungen und rund 175 Sitzungen der Planungs- und Baukommission mitgeprägt.

Die Gemeinde Tuggen kann auf eine umfassende und erfolgreiche Periode des Ressorts Planung, Bau und Strassen unter der Leitung von Daniel Schönenberger zurückblicken, der seine Qualitäten und sein Engagement in zahlreichen Projekten und Entscheidungen unter Beweis gestellt hat.

Wir möchten Daniel Schönenberger von Herzen für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Hingabe danken. Sein Engagement und sein Durchsetzungsvermögen haben nicht nur Projekte vorangebracht, sondern auch die Lebensqualität in unserer Gemeinde nachhaltig verbessert.

Das hohe Mass an Bürgernähe, die Transparenz in seinen Entscheidungen und die stets offenen Ohren für die Anliegen der Bevölkerung haben Daniel Schönenberger zu einem geschätzten Mitglied unseres Gemeinderats gemacht.

Auch wenn Daniel Schönenberger uns als aktives Mitglied des Gemeinderats verlassen wird, sind wir zuversichtlich, dass seine Impulse und seine positive Energie weiterhin in unserer Gemeinde nachhallen werden. Seine Fussspuren werden sichtbar bleiben, und wir werden sein Erbe mit Würde und Verantwortungsbewusstsein tragen.

RESSORTBERICHTE

Daniel Schönenberger hat nicht nur Projekte vorangetrieben, sondern auch Brücken zwischen Menschen gebaut. Sein Wirken wird als Teil der Geschichte unserer Gemeinde in Erinnerung bleiben.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von Daniel Schönenberger und wünschen ihm für seine persönliche Zukunft alles erdenklich Gute. Wir sind uns sicher, dass neue Türen und Chancen auf ihn warten.

ARBEITSJUBILÄUM ANDREA LANDOLT

Mit grosser Anerkennung und Dankbarkeit darf am 1. August 2024 das **20-jährige Arbeitsjubiläum von Frau Andrea Landolt** an der Schule Tuggen gefeiert werden, einer Lehrerin, die nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch eine breite Palette von Aktivitäten begleitet hat, die das schulische Umfeld bereichert haben. Sie durfte im Jahre 2004 mit einer 5. Klasse starten und hat seitdem jeweils 2. bis 6. Klassen unterrichtet.



Zudem ist sie seit dem Jahre 2013 fester Bestandteil im Schulrat der Gemeinde Tuggen, in welchem sie ihr Fachwissen aktiv einbringt und so wesentlich zur Gestaltung des Schulbetriebes mitwirkt.

Ihre Freizeit verbringt sie gerne im Garten, beim Kochen oder auch als aktives Mitglied der Bürgermusik Tuggen.

Frau Landolt hat in den letzten zwei Jahrzehnten eine beeindruckende Bandbreite an Aktivitäten begleitet, um das schulische Erlebnis für die Schüler zu vertiefen. Von aufregenden Skilagern über mitreissende Musicals bis hin zu lehrreichen Exkursionen hat sie die Bildung über die Klassenzimmergrenzen hinaus erweitert.

Ihr Engagement geht über den traditionellen Unterricht hinaus. Als Mentorin und Unterstützerin hat Andrea Landolt dazu beigetragen, dass das schulische Team den Titel des Schweizer Meisters im CS-Fussball-Cup gewonnen hat. Diese sportlichen Erfolge tragen nicht nur zur körperlichen Aktivität der Schüler bei, sondern betonen auch den Teamgeist und die Gemeinschaft.

Die kulturelle Bereicherung ist ein fester Bestandteil von Frau Landolts Unterricht. Von traditionellem Muulörgeli bis hin zu energiegeladenen Karaoke-Aufführungen hat sie die Schüler ermutigt, ihre kreativen Talente zu entfalten. Projektwochen und Schulreisen wurden zu lebendigen Plattformen, auf denen Schüler nicht nur Lerninhalte, sondern auch Lebenskompetenzen entwickeln konnten.

Andrea Landolt hat ihre pädagogische Mission durch soziales Engagement verstärkt. Die Teilnahme an sozialen Projekten, Herbstwanderungen, dem Eisvogellauf und der Fahrradprüfung spiegelt nicht nur ihre Liebe zur Natur, sondern auch ihre Bereitschaft wider, die Schüler in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu unterstützen.

Die letzten 20 Jahre waren geprägt von leidenschaftlichem Engagement, Erziehung und kreativer Entfaltung. Wir danken Andrea Landolt für ihre unermüdliche Hingabe und ihre Fähigkeit, nicht nur Wissen, sondern auch Werte zu vermitteln. Möge die nächste Dekade genauso erfüllend sein wie die vorherige. Herzlichen Glückwunsch zu diesem wunderbaren Meilenstein!

LERNENDE AUSTRITT UND EINTRITT

Eintritt einer neuen Lernenden und Abschluss der Ausbildung

Die Verwaltung der Gemeinde Tuggen freut sich nicht nur über den baldigen Abschluss der 3-jährigen Ausbildung von Jessica Glaus, sondern auch über den gleichzeitigen Eintritt einer neuen Lernenden.

Abschluss von Jessica Glaus

Nach drei Jahren intensiver Ausbildung wird Jessica Glaus das Ende Ihrer Ausbildungszeit auf der Gemeinde Tuggen in Kürze erreichen. Sie begann ihre Ausbildung am 1. August 2021 und hat sich in dieser Zeit nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickelt. Jessica Glaus konnte durch ihre Leistung und ihr Engagement einen Beitrag zu verschiedenen Projekten und dem Erfolg des Teams leisten.



Die Gemeinde Tuggen dankt ihr herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit. Wir sind zuversichtlich, dass Jessica ihren weiteren beruflichen Weg erfolgreich gehen wird.

RESSORTBERICHTE

Herzlich willkommen Leonie Müller

Gleichzeitig freuen wir uns, Leonie Müller aus Schübelbach als neue Auszubildende begrüßen zu dürfen. Sie startet ihre Ausbildung am 1. August 2024 und wird in den kommenden drei Jahren die Möglichkeit haben, umfassende Einblicke in die vielseitigen Bereiche der Gemeinde Tuggen zu erhalten.



Wir sind überzeugt, dass Leonie mit ihrem Engagement und ihrer Lernbereitschaft einen wertvollen Beitrag zum Erfolg unseres Teams leisten wird.

Das gesamte Team der Gemeinde Tuggen wünscht Jessica viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg und Leonie einen erfolgreichen Start und eine inspirierende Ausbildungszeit.

COOP GEMEINDEDUELL VOM 1. MAI BIS 2. JUNI 2024

Das Coop Gemeinde Duell ist ein gross angelegtes Programm zur Förderung von mehr Bewegung in der Schweizer Bevölkerung. Dieses Programm wurde 2005 vom Bundesamt für Sport (BASPO) ins Leben gerufen und wird seit 2011 von «schweiz.bewegt» koordiniert. Es zielt darauf ab, die Menschen in den Gemeinden zu mehr körperlicher Aktivität zu motivieren.

Hier sind einige wichtige Informationen zum Coop Gemeinde Duell:

- Ziel: Das Hauptziel des Gemeinde Duells besteht darin, die bewegteste Gemeinde der Schweiz zu finden. Jede teilnehmende Gemeinde wird aufgefordert, ihre Bewohnerinnen und Bewohner zu mehr Bewegung zu ermutigen.
- **Teilnahme: Rund 300.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen jedes Jahr in etwa 180 Gemeinden am sportlichen Wettkampf teil.** Die Teilnahme ist kostenlos, und es geht darum, Menschen jeden Alters für Bewegung zu begeistern.
- Wie funktioniert es? Im Monat Mai bewegt sich die ganze Schweiz! Die Gemeinden laden ihre Einwohnerinnen und Einwohner ein, aktiv zu werden. Dazu laden sie die Coop Gemeinde Duell App herunter, erstellen Challenges und fordern Freunde, Familie oder Kolleginnen und Kollegen zum Duell heraus. So macht Bewegung Spass!

Einen Flyer mit diversen Anlässen seitens der Vereine wird in nächster Zeit in alle Haushaltungen versandt. Auch auf der neuen Homepage werden laufend aktuelle Events aufgeschaltet. Es wäre schön, wenn eine tolle Anzahl Einwohner*innen an den Events oder auch privat teilnehmen würden.

Bereits jetzt sind fast alle Vereine von Tuggen mit dabei und der Monat Mai ist prall gefüllt mit attraktiven Bewegungs-Events zum Mitmachen. Seien Sie mit dabei, wenn es darum geht Bewegungsminuten zu sammeln mit Aerobic, Fitness, Ringen, Boxen, Schiessen, Begehungen, Waldwanderungen, Führungen etc.

HOPP Tuggen!

Jetzt die App fürs Gemeindeduell herunterladen



Apple App Store



Android App

Die Veranstaltungen sind ebenfalls bereits ersichtlich unter



<https://www.coopgemeindeduell.ch/veranstaltungen>

RIEDLANDFEST VOM SAMSTAG, 24. AUGUST 2024

Die Kulturkommission Tuggen freut sich, dass auch im Jahr 2024 in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Dorfvereinen das Riedlandfest wieder durchgeführt werden kann.

Als Standort des diesjährigen Riedlandfestes ist wie bis anhin der Dorfkern von Tuggen vorgesehen.

Vom Kreisel beim Hirschen bis zum Gemeindehaus und an der Buchbergstrasse bis zum Schulhaus Dorfhalde werden die Strassen gesperrt und für das Festgelände freigehalten.

Erfreulicherweise haben sich über 15 Vereine zum Mitwirken angemeldet und werden die Besucher von nah und fern mit ihrem Angebot an Speis und Trank bewirtschaften.

Merken Sie sich das Datum vom Riedlandfest 2024 für einen Besuch vor:

Samstag, 24. August 2024 – ab 18.00 Uhr!

RESSORTBERICHTE

RESSORTBERICHT ELEKTRIZITÄTSWERK – STAND PHOTOVOLTAIK TUGGEN

Im Jahr 2023 wurde in der Gemeinde Tuggen eine Rekordmenge von Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) installiert. Die Gesamtleistung stieg von 2'445 kW um 57% auf 3'825 kW, was einer Modulfläche von etwa 18'000 m² entspricht (2.5 Fussballfelder). Der erzeugte Strom deckte im Jahr 2023 15% des Strombedarfs der Gemeinde Tuggen ab, mit einer erwarteten starken Steigerung auf 25% im laufenden Jahr unter der Voraussetzung der entsprechenden Sonnenstunden und dass die projektierten Anlagen wirklich gebaut werden.

An sonnigen Wochenenden wird das Elektrizitätswerk (EW) Tuggen zeitweise zum Produzenten, weil in Tuggen mehr Strom produziert, als verbraucht wird.

Weshalb ist der Strom von PV-Anlagen in Tuggen in der Stromkennzeichnung des EW Tuggen nicht ersichtlich? Das EW Tuggen ist verpflichtet, den Strom aus PV-Anlagen abzunehmen und zu vergüten, nicht aber den Herkunftsnachweis. Die Deklaration als PV-Strom in der Stromkennzeichnung erfordert einen Herkunftsnachweis des Produzenten. In Zukunft plant das EW Tuggen Anreize zu schaffen, damit der Herkunftsnachweis erworben werden und der PV-Strom entsprechend in der Stromkennzeichnung auf der Abrechnung ausgewiesen werden kann.

Der Herkunftsnachweis, erklärt auf www.pronovo.ch, dient dazu, Transparenz gegenüber den Endverbrauchern zu schaffen. Dieses Zertifikat wird für jede erzeugte Kilowattstunde Strom ausgestellt, unabhängig vom physischen Stromfluss. Der Herkunftsnachweis ist ein eigenständiges Zertifikat, das als buchhalterische Grösse fungiert und die Zusammensetzung der Stromproduktion in der Schweiz aufzeigt.

IN EIGENER SACHE: GEMEINDERAT DANIEL SCHÖNENBERGER



Geschätzte Tuggner Einwohnerinnen und Einwohner

16 Jahre sind eine lange Zeit. Bei den eigenen Kindern fällt dies besonders auf.

Von der Spielgruppe bis zum Lehrende sind es eben auch 16 Jahre. Wie schnell die Zeit doch manchmal vergeht.

Vor 16 Jahren wurde ich als Gemeinderat gewählt. Für viele Stimmbürger- und Stimmbürgerinnen zum Teil überraschend, da ich als Zugezogener und als politischer Neuling unbekannt war. Nach erfolgreicher Wahl freute ich mich riesig auf die neue Aufgabe. Die ersten zwei Jahre waren enorm anstrengend, da besonders das Ressort Bau, Planung und Strassen äusserst viele Themenpunkte beinhaltet. Einfach war es insofern nicht, da es für dieses Amt keine eigentliche Ausbildung gibt. Es ist quasi vergleichbar mit einem Nichtschwimmer, welcher ohne Schwimmhilfe im tiefen Schwimmbecken schwimmen lernen soll. Ich habe ganze Ordner mit den jeweiligen Protokollen, aktuellen Sachgeschäften, etc. gelesen, das gehörte einfach dazu.

Auch musste ich viele neue Namen auswendig lernen und habe stets versucht, mich mit der Materie auseinander zu setzen. Aber diese Herausforderung nahm ich sehr gerne an. Als Gemeinderat sieht man hinter die Kulissen einer Gemeinde, das ist sehr spannend. Durch den Rücktritt von Markus Lacher als Gemeinderat im 2008 konnte ich mein Wunschressort übernehmen. Das Ressort Bau, Planung und Strassen lag in meiner Wunschrichtung, da ich ursprünglich einmal Bauzeichner gelernt hatte und heute noch fast täglich mit Architekten, Planern, Bauherren, Handwerksbetrieben, etc. zusammenarbeite. Nebst den ca. 1'400 Baugesuchen in den letzten 16 Jahren sowie über 300 GR-Sitzungen und Kommissionssitzungen mit unzähligen wichtigen und spannenden Themen, zählten unter anderem folgende grösseren Aufgaben zu meinem Aufgabengebiet:

RESSORTBERICHTE

Neubau Dorfbrücke, Neubau Parkplatz Paradieswiese, Sanierung Tödistrasse, Neubau Stockbergbrücke, Neubau Mühlemoosbrücke, Erarbeitung des Verkehrssignalisationsplans, Beleuchtungskonzept Tuggen, Agglo Obersee, Zentrumsentwicklung Tuggen, Revision Ortsplanung, Erarbeitung kommunaler Richtplan, Pilotgemeinde in Sachen Denkmalschutzgesetz und Überarbeitung des Wegrodels.

Ziel war es, zu jeder Zeit und für die Zukunft von Tuggen die beste Lösung zu finden.

Ohne die Unterstützung des gesamten Gemeinderates, der Bauabteilung und mit all den involvierten Mitarbeitern sowie der Baukommission wären all die erwähnten Geschäfte nicht realisierbar gewesen. Diese Zusammenarbeit bereitete mir über all die Jahre immer sehr viel Freude. Manchmal aber traf ich auch auf grossen Widerstand resp. andere Meinungen. Sei es im Rat, aus der Bevölkerung oder aus dem politischen Umfeld.

Ein passendes Zitat zu diesem Thema: «Mit einer positiven Einstellung ist es möglich, Situationen des Scheiterns in Erfolg zu verwandeln» - Dan Miller-

Mit der richtigen Einstellung und ein bisschen Entschlossenheit ist auch im politischen Leben vieles möglich.

Wenn man ein solches politisches Amt antritt, muss man andere Meinungen akzeptieren, das gehört zum politischen Leben dazu. Ich auf jeden Fall habe diesbezüglich einiges lernen dürfen und auch entsprechende Lehren/Konsequenzen gezogen.

Die Zeiten haben sich aber auch für mich geändert. Ein Drittel meines Lebens durfte ich als Gemeinderat in Tuggen amten. Seit 3 Jahren leite ich ein KMU in Zürich mit 6 Mitarbeitenden. Eigentlich wollte ich als Gemeinderat noch vieles für die Gemeinde Tuggen anpacken und erreichen. Doch manchmal muss man sich im Leben entscheiden. Um wirklich für die Bevölkerung von Tuggen zu 100% oder 110% präsent zu sein, alle Bauvorhaben konzentriert und seriös durchzuführen und die vielen kleinen Dinge im Tagesgeschäft zu bewältigen, benötigt man Zeit, viel Zeit.

Zeit, die schliesslich in der eigenen Familie, Firma, Freunde und Hobbys fehlt. Der Tag hat nun eben nur 24 Stunden. Daher bin ich zur Überzeugung gelangt, dass ich mein weiteres Leben in erster Linie meiner Familie und der Zukunft meiner Firma widmen will. Aus den genannten Gründen werde ich mein Mandat auf Mitte 2024 beenden.

Ich habe in meinem Amt als Gemeinderat viele Personen kennen gelernt und auch sehr viele schöne Momente erleben dürfen und werde auch sehr gerne an meine Zeit als Gemeinderat zurückblicken.

*Ich bin überzeugt, dass meine Nachfolger*in mit der gleichen Motivation und Enthusiasmus meine heutigen Themen zusammen mit dem Gemeinderat und der Bevölkerung von Tuggen weiter vorantreiben wird.*

Bereits heute sage ich Ihnen ein grosses Merci für Ihr Vertrauen in mich, vor allem aber auch ein grosses Merci an den Gemeinderat und das ganze Verwaltungsteam sowie Baukommission für die tolle Zusammenarbeit und die stete Rückendeckung.

Ganz besonders möchte ich meiner Familie für ihre Geduld danken und dass sie meine Arbeit für die Gemeinde Tuggen nie hinterfragt haben.

Das Amt als Gemeinderat verlangt vollen Einsatz, ich habe ihn gerne mit voller Kraft, mit Freude und mit Leidenschaft geleistet.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen, liebe Tuggnerinnen und Tuggner alles Liebe, vor allem Gesundheit und dass Sie sich auch künftig in unserer schönen, lebenswerten und entwicklungsfähigen Gemeinde wohlfühlen.

Daniel Schönenberger

RESSORTBERICHT LIEGENSCHAFTEN/SCHULE BETREFFEND SCHULRAUMPLANUNG

Zwischenstand der Planungsarbeiten beim Projekt Neubau Schulhaus Eneda 2

Der Gemeinderat Tuggen hat entschieden, den Schulraum der Gemeinde Tuggen den aktuellen Erfordernissen entsprechend anzupassen. Dazu gehört auch die Verlegung von verwaisten Aussensportanlagen. Die Neugestaltung sollte möglichst bis zum Start des 1. Semesters des Schuljahres 27/28 abgeschlossen sein.

Ziel des gestarteten Projekts ist es, das Amt für Volksschulen und Sport von Anfang an über die geplanten Schritte zu informieren und so sicher zu stellen, dass das Bauvorhaben den kantonalen Rahmenbedingungen entspricht.

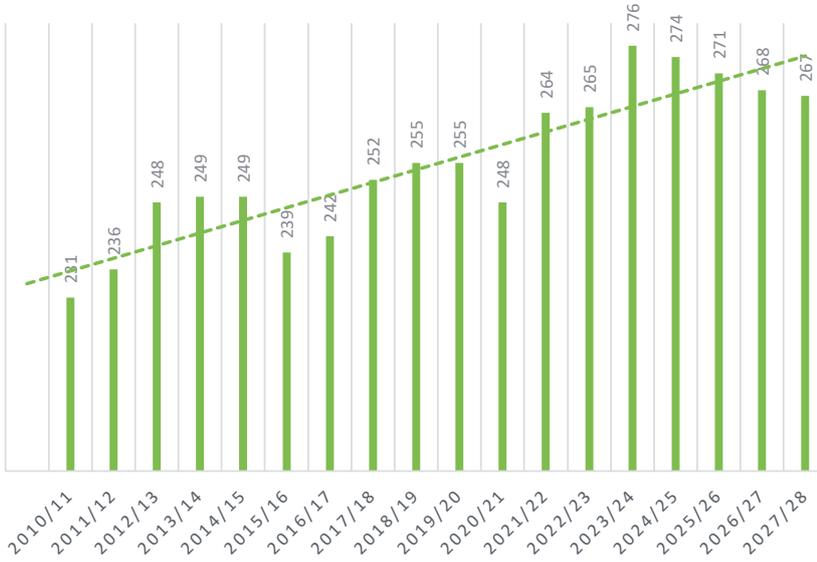
Ziele

Das Bauvorhaben verfolgt drei Hauptziele:

- Mit Abschluss des Neubaus «Schulhaus Eneda 2» verfügt die Gemeinde Tuggen über Schulanlagen, welche es ermöglichen, die kantonalen Lehrplanziele in zeitgemässen Unterrichtsräumen zu erreichen.
- Ausserschulische Räume wie Gruppenräume, Vorbereitungszimmer, Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen etc. sind im Sinne eines modernen Schulangebotes in die Planung mit zu berücksichtigen.

RESSORTBERICHTE

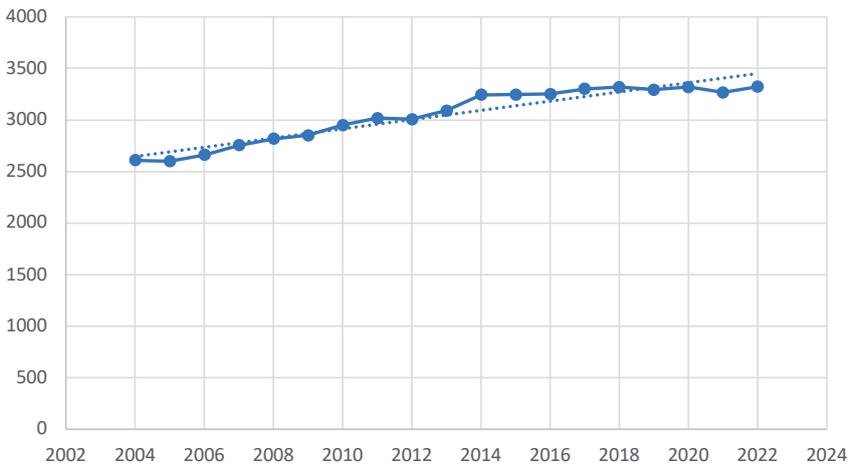
SCHÜLERZAHLEN TUGGEN INKL. KINDERGARTEN



Bevölkerungsstruktur

- Trend: Moderate Zunahme von 27.3% in den letzten 18 Jahren
- Durchschnittliches Wachstum in 18 Jahren 1.52% / Jahr

EINWOHNER TUGGEN



- 2004: 2609 Einwohner
- 2023: 3383 Einwohner



Bau Perimeter

Projekt 1 → auf diesem gemeinde-eigenen Grund soll das neue Schulhaus und der Gemeinde Mehrzwecksaal entstehen

Projekt 2 → hier wird das alte Mehrzweck abgebrochen. Die Fläche wird für Raumbedürfnisse im Bereich Freizeit reserviert. Sportplätze werden verschoben und neu gebaut bei der Riedlandhalle

Violett

Projekt 1 – Neubau Schulraum

Orange

Projekt 2 – Schaffung Freizeit Areal

RESSORTBERICHTE

- Die Ausgestaltung des Neubaus erfolgt unter Miteinbezug der Schule und der Vereine. Zu diesem Zweck erarbeitet die «ArG Schulraum» Anträge z.H. des Schulrates und des Gemeinderates. Dabei orientiert sie sich – unter Berücksichtigung der bestehenden Gebäudestrukturen und unter Aspekt der Verhältnismässigkeit – am kantonalen Richtraumprogramm sowie an den pädagogischen Bedürfnissen der Gemeindeschule Tuggen.

Prämissen

Das Bauvorhaben basiert auf folgenden Auflagen:

- Beschluss des Gemeinderat Tuggen vom 13. Dezember 2023 über die Neuorganisation des Schulbetriebs mit der Umnutzung des Schulhauses Eneda 1 in ein Fach-Schulhaus und dem Neubau eines Schulhauses Eneda 2 mit 8 Klassenzimmern und Gruppenräumen sowie einem Gemeinde-Mehrzwecksaal.
- Der Gemeinderat setzt mit diesem Neubau die Legislatur-Zielsetzungen gemäss dem Gemeindeleitbild 2020 um.
- Der Gemeinderat setzt mit dem Projekt den kommunalen Richtplan mit den behördenverbindlichen Vorgaben um und erfüllt die Wünsche der Bevölkerung.

I. Ausgangslage

Der Kanton Schwyz richtet an Einrichtungen für Volksschulanlagen Baubeiträge an Neu- und Erweiterungsbauten, an Umnutzungen und baulichen Massnahmen infolge Vorgaben in schulbetrieblicher oder pädagogischer Hinsicht. Wegleitend für die Projektanmeldung sind die Richtlinien über Baubeiträge an Schulanlagen der Volksschule vom 01.12.2021.

Der Gemeinderat Tuggen hat entschieden, dem anhand einer Schulraum Defizitanalyse eruierten fehlenden Schulraum über einen Neubau entgegenzuwirken.

Die beteiligten Mitglieder der Arbeitsgruppe Schulraumplanung, der Schulrat und der Gemeinderat sind sich einig, dass der jetzige Zustand nicht mehr tragbar ist. Man sieht die beste Lösung in einem Neubau und einer Neuorganisation im Bestand des Schulhauses Eneda 1.

Indem das alte Schulhaus Eneda 1 von den Funktionen her neu in ein «Fach-Schulhaus» umfunktioniert werden soll, können sehr viele Defizite behoben werden.

Mit Gemeinderatsbeschluss zum Bedarfsnachweis Schulraum vom 13. Dezember 2023 sind die Rahmenbedingungen zur Schulraumplanung beschlossen worden. Die Grundlagen für den Start der Planungen sind somit verfügt.

II. Bedarfsnachweis für den fehlenden Schulraum der Gemeinde Tuggen

Mit dem Schreiben vom 7. Februar 2024 hat das Amt für Volksschulen und Sport (AVS) erfreulicherweise die Freigabe für den nächsten Planungsschritt erteilt. Somit kann die Gemeinde mit dem Vorprojekt im Sinne einer Machbarkeitsstudie starten.

Auszug aus der Antwort des AVS Kanton SZ

Das Schulhaus Eneda 1 wurde vor mehr als 40 Jahren gebaut, in welchem die 12 Klassenzimmer eine Nettofläche von 68 m² aufweisen. Sie liegen damit 7 m² unter der vorgegebenen Grösse des aktuellen Richtraumprogrammes des Kantons SZ. Im Weiteren sind keine Gruppenräume vorhanden, was einen zeitgemässen Unterricht erschwert und zu wenig Raum für den integrativen Unterricht bietet.

Das geplante Bauprojekt beseitigt mit einem Neubau des Schulhaus Eneda 2 verschiedene Defizite wie das Fehlen von Gruppenräumen, die nötige Vergrösserung der Schulzimmer, die behindertengerechte Ausstattung, Räumlichkeiten für eine künftige Begabungsförderung sowie Engpässe für den Musikschulunterricht und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) Unterricht. Ebenfalls werden Räumlichkeiten für die schulergänzende Betreuung vorgesehen.

Die Umnutzung des bestehenden Schulhaus Eneda 1 in ein «Fachzimmer-Schulhaus» scheint eine sinnvolle Lösung zu sein und sieht ebenfalls Platz für grosse Jahrgänge von Kindern vor.

Überprüfung des Raumprogramms

Der Bedarf eines Schulhausneubaus, mit den erforderlichen Raumdimensionen und dem entsprechenden Raumprogramm, ist nachvollziehbar und gegeben, damit ein zeitgemässer Unterricht mit mehr Individualisierung, integrativem Unterricht mit Fach- und unterstützendem Personal stattfinden kann.

Das Projekt berücksichtigt, dass auch grössere Jahrgänge, welche in den nächsten 20 Jahren eine Klasseneinteilung in drei Klassen nötig machen, mit drei Abteilungen bei einzelnen Jahrgängen genügend Klassenzimmer vorhanden sind.

Fazit des Amtes für Volksschulen und Sport des Kantons SZ

Der Raumbedarf ist ausgewiesen.



Michael Widrig
Gemeinderat

RESSORTBERICHTE

DIVERSES

First Responder

Neue App für First Responder, effizienter und schneller

Im Notfall zählt jede Sekunde. First Responder sind von entscheidender Bedeutung, um im Notfall wertvolle Zeit zu überbrücken, insbesondere bei Herz-Kreislaufstillständen. Im Kanton Schwyz wurde kürzlich eine neue App eingeführt, die es ermöglicht, First Responder effizienter und schneller zu alarmieren. Hier sind die Details:

- Was sind First Responder? First Responder sind geschulte Personen, die im Notfall sofortige Hilfe leisten, bevor der professionelle Rettungsdienst eintrifft. Sie können lebensrettende Massnahmen wie Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen und wertvolle Minuten gewinnen.
- Die neue App: Seit dem 5. Februar 2024 erfolgt das Aufgebot der First Responder im Kanton Schwyz über eine spezielle App. Diese App ermöglicht ein schnelleres und effizienteres Alarmieren der First Responder. Wenn du daran interessiert bist, selbst ein First Responder zu werden, wende dich an den für deinen Wohnort zuständigen Rettungsdienst.
- Sanitätsnotruf 144: Jede Privatperson im Kanton Schwyz kann bei Unfällen und akuten lebensbedrohlichen Erkrankungen rund um die Uhr Hilfe über den Sanitätsnotruf 144 anfordern. Die erfahrenen Rettungssanitäterinnen und -Sanitäter sind stets erreichbar und leiten die notwendigen Massnahmen ein

Die Einführung dieser App trägt dazu bei, die Versorgung der Bevölkerung im Kanton Schwyz weiter zu verbessern und lebensrettende Hilfe schneller bereitzustellen.

Was macht eigentlich ...

Das Wahl- und Abstimmungsbüro sorgt dafür, dass der Wahlprozess ordnungsgemäss abläuft. Es öffnet nach Urnenschluss am entsprechenden Wahlsonntag die Stimmcouverts, nachdem diese von den Stimmrechtsausweisen getrennt wurden. Es sortiert und zählt dann die Wahlzettel, kontrolliert und erfasst die Ergebnisse im elektronischen Wahlsystem des Kantons Schwyz und erstellt das Protokoll des Urnengangs. Das Wahlbüro setzt sich aus der Leitung der Kanzlei, Gemeinderäten und freiwilligen Personen aus der Bevölkerung zusammen.



Eingeteiltes Wahlbüroteam vom 3. März 2024

An dieser Stelle dankt die Gemeinde Tuggen ganz herzlich für die jeweiligen Sonntagseinsätze des Wahlbüros.

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATES FÜR DIE RECHNUNG 2023

TRAKTANDUM 1

Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

NACHTRAGSKREDITE ZUR GENEHMIGUNG

NACHTRAGSKREDITE ZUR GENEHMIGUNG

Fehlt für eine Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht dieser nicht aus, ist vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ein Nachtragskredit einzuholen. Hat der Aufschub einer Ausgabe gewichtige Nachteile zur Folge, darf der Gemeinderat anordnen, dass der Nachtragskredit vorzeitig beansprucht wird. Massgebend ist das Verfahren für den Voranschlag (§ 12 FHG-BG).

Bei einigen Konten überschreitet die Rechnung den geschätzten Budget-Wert. Die nachfolgende Liste zeigt die wesentlichen Abweichungen, die bei Aufwand-Überschreitung der Gemeindeversammlung als Nachtragskredite zur Genehmigung zu unterbreiten sind. Der Gemeinderat beantragt, alle Mehraufwendungen gegenüber dem Voranschlag 2023 als Nachtragskredite zulasten der Erfolgsrechnung und zulasten der Investitionsrechnung zu genehmigen.

TRAKTANDUM 2

Kontonummer / Bezeichnung	Voranschlag 2023	Rechnung 2023	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
0110 Legislative				
3102.00 Drucksachen, Publikationen	25'000	26'234	1'234	Druck Broschüre wurde teurer
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'400	13'625	2'225	Porto-Abrechnung war höher ausgefallen
0220 Allgemeine Dienste, übrige				
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	22'500	51'363	28'863	Wechsel auf eine externe Datenhaltung, dafür weniger Aufwand bei Hardware Konto 3153.00
3170.00 Reisekosten und Spesen	2'700	5'636	2'936	Mehraufwand durch Sprachaufenthalt der Lernenden
1400 Allgemeines Rechtswesen				
3601.01 Kantonsanteil Gebühren Passbüro	5'000	5'520	520	höhere Gebühren durch Passbüro
3601.02 Kantonsanteil Gebühren Migrationsamt	17'000	17'919	919	höhere Gebühren durch Amt für Migration
1403 Allgemeines Rechtswesen				
3612.00 Entschädigungen an Gemeinde und Zweckverbände	21'000	22'432	1'432	mehr Zahlungsbefehle als erwartet
1620 Zivilschutz				
3637.00 Beiträge an Private	0	4'200	4'200	Restzahlung Sammelschutzraum Linthstrasse 20, ist nicht budgetierbar
2140 Musikschulen				
3634.00 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	71'000	77'292	6'292	mehr effektiv bezogene Unterrichtsstunden
2171 Schulliegenschaft SH Ereda				
3134.00 Sachversicherungsprämien	0	3'155	3'155	Versicherung wurde nicht budgetiert
3634.00 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	0	7'589	7'589	Nebenkostenabr. Eigenverbrauchsgem. Areal Ereda wurde nicht budgetiert (8'086.- im Jahr 2022)
2175 Schulliegenschaft Riedlandhalle				
3634.00 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	0	15'631	15'631	Nebenkostenabr. Eigenverbrauchsgem. Areal Ereda wurde nicht budgetiert (15'248.- im Jahr 2022)
2200 Sonderschulen				
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate	234'000	249'443	15'443	mehr Betreuungsaufwand, nicht voraussehbar
3410 Sport				
3120.00 Ver- und Entsorgung Liegenschaften	1'000	3'072	2'072	höhere Stromrechnung von Sporthalle Linthstrasse
3635.00 Beiträge an private Unternehmungen	32'000	33'295	1'295	mehr Unterstützungsbeiträge an Sportvereine
4120 Kranken- Alters- und Pflegeheime				
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate	782'900	850'131	67'231	höhere Kosten bei Pflegefinanzierung

NACHTRAGSKREDITE ZUR GENEHMIGUNG

Kontonummer / Bezeichnung	Voranschlag 2023	Rechnung 2023	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
4210 Ambulante Krankenpflege				
3635.00 Beiträge				
an private Unternehmungen	30'000	59'164	29'164	höhere Kosten in der ambulanten Pflege
3636.00 Beiträge an private Organisationen	217'000	225'522	8'522	dito
5120 Prämienverbilligungen				
3635.00 Beiträge	5'000	14'563	9'563	höhere Kosten durch Kanton verrechnet
an private Unternehmungen				
3637.00 Beiträge an private Haushalte	51'600	120'114	68'514	dito
5440 Jugendschutz				
3631.00 Beiträge	0	60'599	60'599	Begleitungen von Jugendlichen
an Kantone und Konkordate				(budgetiert unter 5720.3637.10)
5730 Asylwesen				
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'000	6'020	4'020	Mehraufwand wegen mehr Asylanten
3637.20 Ges. wirtschaftl. Hilfe an Ausländer	292'000	557'934	265'934	höhere Nettokosten bei Asylanten
5790 Fürsorge, n.a.g.				
3102.00 Drucksachen, Publikationen	0	1'088	1'088	Inserat Sachbearbeiter/in
3113.00 Hardware	500	1'640	1'140	neuer Arbeitsplatz einrichten
3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand	4'400	8'190	3'790	Mehrkosten durch Servermigration
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	3'200	4'359	1'159	Mehraufwand durch neuen Arbeitsplatz
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	4'000	9'725	5'725	Mehraufwand wegen mehr Asylanten
7200 Abwasserbeseitigung				
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	400'000 Obersee	432'479	32'479	höhere Betriebskosten durch AVO Abwasserverband
3636.00 Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	61'400	62'879	1'479	höhere Kosten durch interne Personalaufwand Verrechnung
7300 Abfallwirtschaft				
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden / ZV	29'500	34'900	5'400	höhere Betriebskosten durch ZAM Zweckverband Abfallentsorgung March
7710 Friedhof und Bestattung				
3637.00 Beiträge an private Haushalte	5'000	9'000	4'000	mehr Todesfälle als erwartet
7790 Umweltschutz, n.a.g.				
3170.00 Reisekosten und Spesen	0	1'890	1'890	Mehraufwand durch Treffen

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATES FÜR DIE RECHNUNG 2023

TRAKTANDUM 3

Geschätzte Tuggnerinnen und Tuggner

Im Namen des Gemeinderates, unserer Behörden und der gesamten Verwaltung möchte ich Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen danken.

Die **Erfolgsrechnung** der Gemeinde Tuggen schliesst erfreulicherweise mit einem **Ertragsüberschuss** von CHF 609'580.83 ab. Bei einem budgetierten Aufwandsüberschuss von CHF 61'300.– ist dies eine Verbesserung von CHF 670'880.83. Im Wesentlichen zum positiven Ergebnis haben folgende Sachverhalte beigetragen: einerseits konnten wir mit CHF 417'498.36 mehr Steuereinnahmen verbuchen als budgetiert und auf der anderen Seite wurden Projekte und Planungsgelder nicht generiert, dies durch die Ablehnung des Projektes Dorfkern an der Urne. Ebenso konnten durch den Wechsel auf eine externe Datenhaltung auf eigene Server (Budget CHF 30'000) verzichtet werden, welches zwar Mietkosten verursacht, aber unter dem Strich trotzdem günstiger ist, als eigene Server zu bewirtschaften. Durch diese Planungsänderung konnte über die gesamte Erfolgsrechnung der Gemeinde tiefere Kosten generiert werden für Hardware, dafür fielen die Kosten für immaterielle Anlagen höher aus. Die **Nettoinvestitionen** weisen ein Plus von CHF 364'761.58 gegenüber dem Budget von CHF 894'000.– aus. Das **Eigenkapital** beträgt per Ende 2023 CHF 10'708'700.02.

Nachfolgend werde ich Ihnen die Abweichungen der Erfolgsrechnung erläutern.

Bei der **allgemeinen Verwaltung** konnten gegenüber dem Budget CHF 83'159.04 eingespart werden. Einerseits wurden weniger Kosten generiert bei den externen Dienstleistern/Honorare, andererseits fielen mehr Kosten an bei den Verlustscheinen. Zudem konnten mehr Lohnkosten des Gemeinderats auf andere Ressorts verteilt werden.

Der Bereich **Bildung** kann mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 4'295'404.08 abgeschlossen werden, dies sind CHF 94'849.08 mehr Aufwand als budgetiert. Einerseits fielen die Löhne für die Lehrpersonen der Primarstufe etwas höher aus, andererseits konnten für den Unterhalt allgemein Kosten eingespart werden, dies erfreulicherweise vor allem durch tiefere Kosten für die Fenstereinfassungen des denkmalgeschützten Schulhaus Dorfhalde. Ebenfalls wurde auf den Ersatz der LED – Lampen auf dem roten Platz verzichtet.

In der **Gesundheit** wird die Rechnung 2023 mit CHF 103'141.24 mehr belastet als budgetiert, dies durch die Pflegefinanzierung.

Bei der **sozialen Sicherheit** kann die Rechnung fast ausgeglichen abgeschlossen werden mit CHF 1'164'448.66, dies ist ein minimaler Minderaufwand von CHF 10'001.34. Erfreulicherweise sind die Kosten im wirtschaftlichen Hilfe CHF 222'981.56 tiefer als budgetiert, werden aber durch Mehrkosten von CHF 191'588.71 im Asylwesen wieder kompensiert. Ebenso fallen CHF 60'598.– Kosten für den Jugendschutz an, welche wir neu in der Rechnung separat ausweisen, anstelle der budgetierten Position Wirtschaftshilfe. Um die herausfordernden Aufgaben im Asylwesen zu bewältigen, musste das Personal intern sowie extern temporär aufgestockt werden, um auch sprachliche Barrieren zu überwinden. Daher weist der Personalaufwand mit insgesamt CHF 49'378.– höhere Kosten aus.

Beim **Verkehr** wurden gegenüber dem Budget 2023 CHF 239'864.75 weniger ausgegeben als dies vorgesehen war. Einerseits hatten wir tiefere Kosten im Strassenunterhalt, dies nicht zuletzt infolge des milden Winters. Andererseits wurden CHF 90'000.– nicht benötigt, da die Ausgabenbewilligung betreffend Dorfkern, wie bereits erwähnt, abgelehnt wurde. Dies betrifft hauptsächlich die CHF 50'000.– Planung für den Dorfkern und zusätzlich die indirekt damit zusammenhängenden Abklärungen betreffend Bushaltestellen, Verkehrsführungen und Verkehrsinseln. Diese Planung wurde durch interne Manpower weiterverfolgt und hatte somit keine externen Kosten zur Folge. Ebenso wurde die Planung betreffend AGGLO 5 für die Fussgängerbrücke im 2023 vorerst nicht weiterverfolgt.

Im Bereich **Umweltschutz und Raumordnung** sind die Kosten mit CHF 28'833.29 tiefer als budgetiert. Dies konnte hauptsächlich durch tiefere externe Kosten der verschiedenen Teilzonenpläne erreicht werden.

Bei den **Finanzen und Steuern** konnten wir Mehreinnahmen von CHF 417'498.36 verbuchen. Diese setzten sich unter anderem wie folgt zusammen:

• Natürliche Personen	- 18'778
• Quellensteuer	+ 45'655
• Vermögenssteuer natürliche Personen	+ 133'665
• Gewinnsteuer juristische Personen	+ 226'497
• Lotteriegewinn-, Liquidations- und Kapitalabfindungssteuern	+ 8'568

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATES FÜR DIE RECHNUNG 2023

Die **Investitionsrechnung** weist ein Plus von CHF 364'761.58 auf, dies gegenüber von budgetierten Investitionen von CHF 894'000.-. Dieser Minderaufwand von insgesamt CHF 1'258'761.58 konnte generiert werden durch einerseits sehr hohe Einnahmen bei den Anschlussgebühren durch Neubauten und andererseits wurde die Umsetzung des Parkplatzkonzeptes und der Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges zeitlich verschoben. Ebenso wurden die CHF 125'000.- Planungskredit Zentrum infolge der negativen Urnenabstimmung nicht benötigt. Aus all diesen Gründen konnte die Investitionsrechnung im Plus abschliessen.

SPEZIALFINANZIERUNGEN

Die **Feuerwehr** kann mit einem Gewinn von CHF 12'537.65 abschliessen, gegenüber einem budgetierten Gewinn von CHF 16'500.-. Einerseits hatten wir höhere Kosten durch Vergütungen der Behörden und Kommissionen, konnten aber andererseits Kosten für den Unterhalt an Geräten und Fahrzeugen einsparen.

Bei der **Abwasserbeseitigung** verbuchen wir einen Verlust von CHF 72'482.03. Dies ist CHF 3'417.97 weniger Aufwand als budgetiert.

Beim **Abfall** haben wir einen Ertragsüberschuss von CHF 24'565.20 gegenüber einem budgetierten Gewinn von CHF 6'800.-. Im Wesentlichen haben wir massiv tiefere Kosten bei den Dienstleistungen Dritter.

Zum Schluss möchte ich allen Beteiligten herzlich danken, welche bei der Erstellung der Rechnung mitgewirkt haben. Für Fragen stehe ich Ihnen nebst der Gemeindeversammlung, auch gerne via E-Mail finanzen@tuggen.ch zur Verfügung.



Säckelmeisterin
Sandra Fleischmann

DER GEMEINDERAT BEANTRAGT

- a) den Nachtragskredit zulasten der Erfolgsrechnung 2023 zu genehmigen,
- b) die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 609'580.83 zu genehmigen,
- c) die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen im Plus von CHF 364'761.58 zu genehmigen.

BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGS- PRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE TUGGEN BETREFFEND JAHRESRECHNUNG 2023

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Buchführung, die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung), die Nachtragskredite sowie die Existenz des Internen Kontrollsystems für das Rechnungsjahr 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung inklusive Internes Kontrollsystem ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Das Interne Kontrollsystem wurde mittels Dokumentation der Gemeinde und entsprechenden Stichproben geprüft und beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Nachtragskredite den gesetzlichen Bestimmungen.

In Übereinstimmung mit § 8 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem existiert.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Tuggen, 13. März 2024

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Tuggen

Roman Grob, Präsident
Sarah Näf
Patrick Schneider-Artho

GESAMTÜBERSICHT

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Total betrieblicher Aufwand	13'434'859.52	13'145'300	12'550'331.59
Total betrieblicher Ertrag	-14'080'480.18	-13'084'000	-13'066'323.09
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-645'620.66	61'300	-515'991.50
Finanzaufwand	126'148.70	85'600	64'820.15
Finanzertrag	-90'108.87	-85'600	-75'424.80
Ergebnis aus Finanzierung	36'039.83	0	-10'604.65
Operatives Ergebnis	-609'580.83	61'300	-526'596.15
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-609'580.83	61'300	-526'596.15
Total Aufwand	13'561'008.22	13'230'900	12'615'151.74
Total Ertrag	-14'170'589.05	-13'169'600	-13'141'747.89

INVESTITIONSRECHNUNG

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Total Investitionsausgaben	17'152.42	894'000	336'794.49
Total Investitionseinnahmen	-381'914.00	0	-68811.4
Nettoinvestitionen	-364'761.58	894'000	267'983.09

ERFOLGSRECHNUNG

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
30 Personalaufwand	5'355'721.31	5'044'460	4'963'561.40
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'301'822.08	2'871'290	2'009'376.15
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	793'379.00	859'100	808'541.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
36 Transferaufwand	4'157'728.06	3'724'950	3'932'059.81
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
39 Interne Verrechnungen	861'588.25	698'100	701'184.97
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	-35'379.18	-52'600	135'608.26
Total betrieblicher Aufwand	13'434'859.52	13'145'300	12'550'331.59
40 Fiskalertrag	-6'807'826.20	-6'403'500	-7'000'587.65
41 Regalien und Konzessionen	-10'000.00	-2'000	-1'960.00
42 Entgelte	-1'429'741.51	-1'401'400	-1'357'882.69
43 Verschiedene Erträge	-21'305.80	-53'900	-30'996.75
45 Entnahmen aus Fonds und Spf	-4'600.00	-500	-19'772.40
46 Transferertrag	-4'945'418.42	-4'530'600	-3'953'935.30
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
49 Interne Verrechnungen	-861'588.25	-692'100	-701'188.30
Total betrieblicher Ertrag	-14'080'480.18	-13'084'000	-13'066'323.09
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-645'620.66	61'300	-515'991.50
34 Finanzaufwand	126'148.70	85'600	64'820.15
44 Finanzertrag	-90'108.87	-85'600	-75'424.80
Ergebnis aus Finanzierung	36'039.83	0	-10'604.65
OPERATIVES ERGEBNIS	-609'580.83	61'300	-526'596.15
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	0	0.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-609'580.83	61'300	-526'596.15
Total Aufwand	13'561'008.22	13'230'900	12'615'151.74
Total Ertrag	-14'170'589.05	-13'169'600	-13'141'747.89

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTIONEN

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	945'335.96	1'028'495	872'466.31
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	195'915.99	262'900	192'139.89
2 BILDUNG	4'295'404.08	4'200'555	3'880'518.62
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	347'396.70	367'200	283'231.85
4 GESUNDHEIT	1'160'541.24	1'057'400	1'010'143.63
5 SOZIALE SICHERHEIT	1'164'448.66	1'174'450	1'245'331.78
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	477'635.25	717'500	477'294.05
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	222'766.71	251'600	205'213.35
8 VOLKSWIRTSCHAFT	189'049.70	190'300	188'782.65
9 FINANZEN UND STEUERN	-9'608'075.12	-9'189'100	-8'881'718.28
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	-609'580.83	61'300	-526'596.15

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
E ERFOLGSRECHNUNG	-609'580.83	61'300	-526'596.15
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	945'335.96	1'028'495	872'466.31
01 Legislative und Exekutive	161'193.35	224'100	152'865.57
0110 Legislative	51'677.80	48'500	46'856.62
30 Personalaufwand	11'062.05	11'500	12'895.40
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'615.75	37'000	33'961.22
0120 Exekutive	109'515.55	175'600	106'008.95
30 Personalaufwand	265'627.10	262'500	245'368.80
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	104'842.40	114'300	88'238.60
42 Entgelte	-660.00	-1'000	-850.00
46 Transferertrag	-74'104.50	-60'200	-66'481.80
49 Interne Verrechnungen	-186'189.45	-140'000	-160'266.65
02 Allgemeine Dienste	784'142.61	804'395	719'600.74
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	189'322.95	192'100	212'916.33
30 Personalaufwand	260'358.46	256'300	246'451.85
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	51'795.79	58'600	92'763.61
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	38'450.00	47'100	38'450.00
39 Interne Verrechnungen	878.20	400	314.77
42 Entgelte	-16'753.85	-14'000	-14'397.30
46 Transferertrag	-116'487.10	-122'400	-119'595.35
49 Interne Verrechnungen	-28'918.55	-33'900	-31'071.25
0220 Allgemeine Dienste, übrige	435'767.90	405'600	331'672.80
30 Personalaufwand	403'924.25	374'000	332'013.15
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	130'649.60	102'800	89'431.85
36 Transferaufwand	10'178.70	12'000	10'462.90
42 Entgelte	-3'598.50	-4'000	-1'224.45
46 Transferertrag	-77'961.70	-61'300	-72'889.70
49 Interne Verrechnungen	-27'424.45	-17'900	-26'120.95
0221 Bauverwaltung	112'439.60	85'000	75'266.25
30 Personalaufwand	373'955.35	362'500	363'663.65
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	93'552.20	108'700	57'977.30
39 Interne Verrechnungen	55'506.10	33'500	54'912.05
42 Entgelte	-83'290.00	-80'000	-67'674.20
43 Übrige Erträge	-21'305.80	-51'600	-30'996.75
46 Transferertrag	-289'743.15	-275'100	-284'880.35
49 Interne Verrechnungen	-16'235.10	-13'000	-17'735.45
0290 Huber-Haus/Zürcherstrasse 12	70'419.01	83'900	79'744.50
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	53'288.31	59'300	54'948.40
36 Transferaufwand	505.50	600	505.50
39 Interne Verrechnungen	16'625.20	24'000	24'290.60

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
0291 Übrige Liegenschaften	-23'806.85	37'795	20'000.86
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'281.00	65'395	48'401.41
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'740.00	12'800	12'739.00
36 Transferaufwand	210.20	1'000	210.20
39 Interne Verrechnungen	7'636.95	6'600	6'660.25
44 Finanzertrag	-32'675.00	-30'000	-30'010.00
46 Transferertrag	-18'000.00	-18'000	-18'000.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	195'915.99	262'900	192'139.89
12 Rechtsprechung	7'298.65	2'600	6'542.69
1200 Rechtsprechung	7'298.65	2'600	6'542.69
30 Personalaufwand	11'337.90	6'100	9'470.50
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	760.75		672.19
42 Entgelte	-4'800.00	-3'500	-3'600.00
14 Allgemeines Rechtswesen	131'384.59	174'800	161'109.90
1400 Allgemeines Rechtswesen	68'866.74	103'500	62'700.50
30 Personalaufwand	131'374.95	146'400	119'861.80
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	21'434.50	31'600	19'610.95
36 Transferaufwand	23'438.50	22'000	21'530.00
42 Entgelte	-79'290.96	-83'000	-70'820.90
49 Interne Verrechnungen	-28'090.25	-13'500	-27'481.35
1403 Betreuungswesen	22'432.15	21'000	23'407.25
36 Transferaufwand	22'432.15	21'000	23'407.25
1405 Zivilstandsamt	11'518.80	10'800	9'035.15
36 Transferaufwand	11'518.80	10'800	9'035.15
1406 Markt-/Wirtschaftswesen	-13'740.00	-3'500	-5'790.00
41 Regalien und Konzessionen	-10'000.00	-2'000	-1'960.00
42 Entgelte	-3'740.00	-1'500	-3'830.00
1408 Grundbuchbereinigung	42'306.90	43'000	71'757.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	42'306.90	43'000	71'757.00
15 Feuerwehr			
1500 Feuerwehr			
30 Personalaufwand	123'456.70	111'300	114'750.50
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	132'272.00	152'000	120'655.22
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	74'573.00	74'600	74'574.00
34 Finanzaufwand	273.00	400	277.55
36 Transferaufwand	34'174.60	33'700	30'042.60
39 Interne Verrechnungen	17'812.80	14'000	11'107.05
42 Entgelte	-392'099.75	-401'000	-381'841.75
46 Transferertrag	-3'000.00	-1'500	-8'730.00
90 Abschluss Erfolgsrechnung	12'537.65	16'500	39'164.83

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
16 Verteidigung	57'232.75	85'500	24'487.30
1610 Militärische Verteidigung	36'329.45	49'700	14'466.05
30 Personalaufwand	2'179.75	2'300	2'696.35
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	30'838.80	37'100	8'070.60
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'235.00	17'900	9'235.00
39 Interne Verrechnungen	7'308.40	5'800	5'281.05
46 Transferertrag	-13'232.50	-13'400	-10'816.95
1620 Zivilschutz	20'903.30	35'800	10'021.25
30 Personalaufwand	4'730.50	14'700	3'899.65
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	23'836.75	29'300	23'581.90
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2.00		2.00
36 Transferaufwand	5'646.20	2'000	16'823.50
39 Interne Verrechnungen	6'387.85	5'300	4'947.45
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-4'200.00		-19'427.40
46 Transferertrag	-15'500.00	-15'500	-19'805.85
2 BILDUNG	4'295'404.08	4'200'555	3'880'518.62
21 Obligatorische Schule	4'045'961.28	3'966'555	3'674'326.22
2110 Kindergarten	506'486.18	496'865	428'900.26
30 Personalaufwand	581'768.15	565'200	496'337.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'867.63	25'365	17'370.41
39 Interne Verrechnungen	15'982.60	15'700	16'884.75
46 Transferertrag	-112'132.20	-109'400	-101'691.90
2120 Primarstufe	2'053'721.45	1'846'590	1'972'336.96
30 Personalaufwand	2'214'930.10	1'971'410	2'111'598.65
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	170'435.25	204'580	181'854.41
39 Interne Verrechnungen	29'681.95	29'200	31'357.40
42 Entgelte	-3'706.00	-2'000	-2'598.00
46 Transferertrag	-357'619.85	-356'600	-349'875.50
2140 Musikschulen	89'672.64	83'000	70'746.25
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'180.64	9'000	9'162.25
36 Transferaufwand	77'292.00	71'000	58'478.00
39 Interne Verrechnungen	3'200.00	3'000	3'106.00
2170 Schulliegenschaft Allgemeines	485'290.30	487'400	411'209.90
30 Personalaufwand	484'416.45	507'100	487'505.55
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	78'338.70	82'300	13'832.25
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'275.00	6'300	6'275.00
39 Interne Verrechnungen	38'733.85	20'000	32'443.20
42 Entgelte	-2'675.00	-4'000	-4'156.60
43 Übrige Erträge		-2'300	
46 Transferertrag	-31'090.30	-25'400	-30'111.95
49 Interne Verrechnungen	-88'708.40	-96'600	-94'577.55

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
2171 Schulliegenschaft SH Ereda	61'275.15	56'200	45'052.92
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	56'165.90	52'500	41'251.82
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	28'949.00	35'700	28'949.00
36 Transferaufwand	8'125.75	1'500	8'584.95
39 Interne Verrechnungen	2'144.50	1'000	777.15
44 Finanzertrag			-400.00
46 Transferertrag	-34'110.00	-34'500	-34'110.00
2172 Schulliegenschaft SH Dorfhalde	166'774.30	204'900	144'468.89
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	118'063.85	156'300	97'859.29
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	45'886.00	47'200	45'886.00
39 Interne Verrechnungen	2'824.45	1'400	1'023.60
44 Finanzertrag			-300.00
2173 Schulliegenschaft KG Ereda	7'463.10	13'400	16'681.95
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'463.10	13'400	16'681.95
2174 Schulliegenschaft KG Riedland	61'529.85	64'600	69'989.10
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'436.90	11'700	18'466.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	47'725.00	48'700	47'725.00
36 Transferaufwand	1'740.40	800	1'689.60
39 Interne Verrechnungen	7'087.55	3'400	2'568.50
46 Transferertrag	-460.00		-460.00
2175 Schulliegenschaft Riedlandhalle	134'443.51	155'550	115'411.86
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	116'562.16	130'750	91'008.16
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	171'954.00	191'400	171'954.00
36 Transferaufwand	17'011.75	3'200	16'628.25
39 Interne Verrechnungen	11'290.60	5'400	4'091.70
42 Entgelte			-200.00
44 Finanzertrag	-11'975.00	-4'800	-11'850.00
49 Interne Verrechnungen	-170'400.00	-170'400	-156'220.25
2176 Schulliegenschaft altes MZG	1'924.45	7'400	1'372.40
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'353.45	6'600	824.65
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	224.00	300	224.00
36 Transferaufwand	310.55	400	310.55
39 Interne Verrechnungen	36.45	100	13.20
2177 Schulliegenschaft Pavillon Werken	1'589.30	4'400	1'332.55
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	492.10	3'200	285.85
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'018.00	1'100	1'018.00
39 Interne Verrechnungen	79.20	100	28.70
2178 Schulliegenschaft Bewachung		3'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		3'000	
2179 Schulliegenschaft Aussenanlagen	28'046.45	77'100	18'171.35
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'352.20	61'700	2'949.10
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14'954.00	15'000	14'954.00
39 Interne Verrechnungen	740.25	400	268.25
2190 Schulleitung	313'220.50	330'050	240'798.73
30 Personalaufwand	239'550.00	249'950	214'478.30
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	70'888.65	74'200	23'791.43
39 Interne Verrechnungen	2'781.85	5'900	2'529.00

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
2191 Obligatorische Schule, n.a.g.	134'524.10	136'100	137'853.10
30 Personalaufwand	1'115.10	1'200	1'102.70
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	133'409.00	134'900	136'750.40
22 Sonderschulen	249'442.80	234'000	206'192.40
2200 Sonderschulen	249'442.80	234'000	206'192.40
36 Transferaufwand	249'442.80	234'000	206'192.40
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	347'396.70	367'200	283'231.85
31 Kulturerbe	40'795.25	57'200	34'673.90
3110 Museen und bildende Kunst	38'988.55	52'200	34'673.90
30 Personalaufwand		900	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'009.75	13'000	4'022.60
36 Transferaufwand	18'403.70	29'000	14'091.40
39 Interne Verrechnungen	19'575.10	17'300	16'559.90
44 Finanzertrag		-8'000	
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	1'806.70	5'000	
36 Transferaufwand	1'806.70	5'000	
32 Kultur, übrige	59'933.30	66'500	16'613.95
3290 Kultur, n.a.g.	59'933.30	66'500	16'613.95
30 Personalaufwand			210.05
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	63'386.30	66'000	16'403.90
36 Transferaufwand	1'300.00	500	
42 Entgelte	-4'753.00		
34 Sport und Freizeit	246'668.15	243'500	231'944.00
3410 Sport	244'647.15	241'400	230'273.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'952.00	19'000	21'639.30
36 Transferaufwand	33'295.15	32'000	30'350.00
39 Interne Verrechnungen	190'400.00	190'400	178'283.70
3420 Freizeit	2'021.00	2'100	1'671.00
36 Transferaufwand	3'050.00	2'500	2'700.00
46 Transferertrag	-1'029.00	-400	-1'029.00
4 GESUNDHEIT	1'160'541.24	1'057'400	1'010'143.63
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	850'130.70	782'900	797'367.70
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	850'130.70	782'900	797'367.70
36 Transferaufwand	850'130.70	782'900	797'367.70
42 Ambulante Krankenpflege	295'406.05	258'800	192'579.20
4210 Ambulante Krankenpflege	284'925.35	247'000	181'144.45
30 Personalaufwand	239.10		
36 Transferaufwand	284'686.25	247'000	181'144.45

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
4220 Rettungsdienste	10'480.70	11'800	11'434.75
36 Transferaufwand	10'480.70	11'800	11'434.75
43 Gesundheitsprävention	15'004.49	15'700	20'196.73
4330 Schulgesundheitsdienst	15'004.49	15'700	20'196.73
30 Personalaufwand	3'784.35	6'200	4'005.75
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'220.14	11'000	16'044.58
36 Transferaufwand		100	146.40
46 Transferertrag		-1'600	
5 SOZIALE SICHERHEIT	1'164'448.66	1'174'450	1'245'331.78
51 Krankheit und Unfall	205'121.75	210'500	205'780.05
5120 Prämienverbilligungen	205'121.75	210'500	205'780.05
36 Transferaufwand	212'391.90	210'500	208'779.90
46 Transferertrag	-7'270.15		-2'999.85
53 Alter + Hinterlassene	16'376.30	16'050	15'448.80
5310 Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV	602.50	850	1'625.00
36 Transferaufwand	2'263.50	2'500	3'259.00
46 Transferertrag	-1'661.00	-1'650	-1'634.00
5350 Leistungen an das Alter	15'773.80	15'200	13'823.80
36 Transferaufwand	15'773.80	15'200	13'823.80
54 Familie und Jugend	101'307.65	67'050	48'240.20
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	10'190.55	25'750	17'722.00
36 Transferaufwand	11'368.55	25'750	17'722.00
46 Transferertrag	-1'178.00		
5440 Jugendschutz	62'191.90	2'400	1'956.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'593.00	2'400	1'956.00
36 Transferaufwand	60'598.90		
5450 Leistungen an Familien	28'925.20	38'900	28'562.20
36 Transferaufwand	28'925.20	38'900	28'562.20
57 Sozialhilfe und Asylwesen	841'042.96	875'950	975'762.73
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	523'318.44	746'300	790'791.90
36 Transferaufwand	746'277.01	772'000	1'002'318.35
39 Interne Verrechnungen	153'993.70	107'300	105'095.95
46 Transferertrag	-376'952.27	-133'000	-316'622.40
5730 Asylwesen	273'238.71	81'650	118'196.15
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'019.75	2'000	3'189.20
36 Transferaufwand	557'933.66	292'000	359'315.15
39 Interne Verrechnungen	108'473.20	78'800	76'787.70
46 Transferertrag	-399'187.90	-291'150	-321'095.90

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
5790 Fürsorge, n.a.g.	44'485.81	48'000	66'774.68
30 Personalaufwand	219'878.85	170'500	173'562.55
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	35'565.26	33'500	41'312.13
36 Transferaufwand	870.00		818.00
39 Interne Verrechnungen	4'657.60	2'600	2'798.15
42 Entgelte	-198.10		
49 Interne Verrechnungen	-216'287.80	-158'600	-151'716.15
59 Soziale Wohlfart, n.a.g.	600.00	4'900	100.00
5900 Soziale Wohlfahrt, n.a.g.		900	
36 Transferaufwand		900	
5920 Hilfsaktionen im Inland	600.00	2'000	100.00
36 Transferaufwand	600.00	2'000	100.00
5930 Hilfsaktionen im Ausland		2'000	
36 Transferaufwand		2'000	
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	477'635.25	717'500	477'294.05
61 Strassenverkehr	376'740.25	499'400	384'240.95
6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen	366'068.55	475'400	365'772.85
30 Personalaufwand	7'914.10	7'800	7'914.75
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	192'778.85	288'700	184'061.30
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	213'977.00	214'000	213'976.00
36 Transferaufwand		500	539.70
39 Interne Verrechnungen	53'985.90	46'400	39'281.10
42 Entgelte	-22'587.30	-2'000	
46 Transferertrag	-80'000.00	-80'000	-80'000.00
6151 Parkplätze	10'671.70	24'000	18'468.10
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'671.70	24'000	18'468.10
62 Öffentlicher Verkehr	97'561.55	203'100	93'053.10
6220 Regionalverkehr	89'493.40	198'900	88'693.10
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		90'000	
36 Transferaufwand	89'493.40	108'900	88'693.10
6290 Öffentlicher Verkehr, n.a.g.	8'068.15	4'200	4'360.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	42'068.15	42'000	42'000.00
42 Entgelte	-34'000.00	-37'800	-37'640.00
63 Verkehr, übrige	3'333.45	15'000	
6340 Verkehrsplanung allgemein	3'333.45	15'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'333.45	15'000	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	222'766.71	251'600	205'213.35
71 Wasserversorgung	1'858.07	1'700	1'095.30
7100 Wasserversorgung	1'858.07	1'700	1'095.30
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	744.42	500	1.20
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'083.00	1'100	1'083.00
39 Interne Verrechnungen	30.65	100	11.10
72 Abwasserbeseitigung			
7200 Abwasserbeseitigung			
30 Personalaufwand		1'500	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	188'691.54	197'000	154'167.80
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	124'486.00	144'000	139'649.00
36 Transferaufwand	495'358.04	461'400	481'487.22
39 Interne Verrechnungen	41'177.70	27'000	22'984.25
42 Entgelte	-677'231.25	-655'000	-670'095.35
46 Transferertrag	-100'000.00	-100'000	-200'000.00
90 Abschluss Erfolgsrechnung	-72'482.03	-75'900	71'807.08
73 Abfallwirtschaft	11'843.45	12'000	
7300 Abfallwirtschaft			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	28'396.95	49'500	31'645.80
36 Transferaufwand	42'648.05	41'400	36'882.99
39 Interne Verrechnungen	1'820.25	1'800	3'576.45
42 Entgelte	-97'430.45	-99'500	-96'741.59
90 Abschluss Erfolgsrechnung	24'565.20	6'800	24'636.35
7301 Tierkörperbeseitigung	11'843.45	12'000	
36 Transferaufwand	11'843.45	12'000	
74 Verbauungen			20'000.00
7410 Gewässerverbauungen			20'000.00
36 Transferaufwand			20'000.00
75 Arten- und Landschaftsschutz	32'593.65	42'700	25'204.10
7500 Arten- und Landschaftsschutz	32'593.65	42'700	25'204.10
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'867.80	25'500	15'263.85
36 Transferaufwand	18'303.50	18'900	18'387.25
39 Interne Verrechnungen		900	
46 Transferertrag	-11'577.65	-2'600	-8'447.00
77 Übriger Umweltschutz	95'529.04	78'700	97'223.26
7710 Friedhof und Bestattung	54'666.39	47'400	45'132.55
30 Personalaufwand	3'550.00	3'500	5'138.05
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'234.39	27'800	14'003.25
36 Transferaufwand	9'000.00	5'000	10'500.00
39 Interne Verrechnungen	32'097.00	35'600	30'102.25
42 Entgelte	-2'250.00	-12'000	-2'050.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-400.00	-500	-345.00
46 Transferertrag	-12'565.00	-12'000	-12'216.00

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
7790 Umweltschutz, n.a.g.	40'862.65	31'300	52'090.71
30 Personalaufwand	10'116.40	11'600	10'636.40
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'616.00	9'500	10'812.36
36 Transferaufwand	600.00		11'122.60
39 Interne Verrechnungen	19'207.60	10'200	19'681.90
42 Entgelte	-677.35		-162.55
79 Raumordnung	80'942.50	116'500	61'690.69
7900 Raumordnung	80'942.50	116'500	61'690.69
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	78'786.35	115'600	59'731.04
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'848.00	1'900	1'848.00
39 Interne Verrechnungen	308.15	100	111.65
42 Entgelte		-1'100	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	189'049.70	190'300	188'782.65
81 Landwirtschaft	188'749.70	190'300	188'613.00
8120 Strukturverbesserungen	188'749.70	190'300	188'613.00
30 Personalaufwand	451.70		
36 Transferaufwand	188'298.00	190'300	188'613.00
82 Forstwirtschaft	300.00		
8200 Forstwirtschaft	300.00		
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	300.00		
89 Sonstige gewerbliche Betriebe			169.65
8900 Sonstige gewerbliche Betriebe			169.65
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand			169.65
9 FINANZEN UND STEUERN	-8'998'494.29	-9'189'100	-8'355'122.13
91 Steuern	-6'859'698.36	-6'442'200	-7'051'084.74
9100 Steuern	-6'859'698.36	-6'442'200	-7'051'084.74
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'345.29	30'000	11'561.21
34 Finanzaufwand	14'482.55	17'000	14'841.70
40 Fiskalertrag	-6'807'826.20	-6'403'500	-7'000'587.65
46 Transferertrag	-85'700.00	-85'700	-76'900.00
93 Finanz- und Lastenausgleich	-2'314'800.00	-2'314'800	-1'582'900.00
9300 Finanz- und Lastenausgleich	-2'314'800.00	-2'314'800	-1'582'900.00
46 Transferertrag	-2'314'800.00	-2'314'800	-1'582'900.00

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
95 Ertragsanteile, übrige	-407'400.00	-407'400	-227'100.00
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	-407'400.00	-407'400	-227'100.00
46 Transferertrag	-407'400.00	-407'400	-227'100.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	-23'520.61	-22'700	-17'283.99
9610 Zinsen	-10'157.66	-9'300	-6'936.09
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	756.71	700	764.66
34 Finanzaufwand	105'085.85	58'200	41'719.10
44 Finanzertrag	-16'665.97	-15'000	-11'228.90
46 Transferertrag		-5'000	-2'192.25
49 Interne Verrechnungen	-99'334.25	-48'200	-35'998.70
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	-13'302.95	-13'400	-8'847.90
34 Finanzaufwand	6'307.30	10'000	7'981.80
39 Interne Verrechnungen	9'122.65	4'400	3'306.20
44 Finanzertrag	-28'732.90	-27'800	-20'135.90
9690 Finanzvermögen, n.a.g.	-60.00		-1'500.00
44 Finanzertrag	-60.00		-1'500.00
97 Rückverteilungen	-2'656.15	-2'000	-3'349.55
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	-2'656.15	-2'000	-3'349.55
46 Transferertrag	-2'656.15	-2'000	-3'349.55
99 Nicht aufgeteilte Posten	609'580.83		526'596.15
9999 Abschluss	609'580.83		526'596.15
90 Abschluss Erfolgsrechnung	609'580.83		526'596.15

INVESTITIONSRECHNUNG

NACH ARTEN

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
50 Sachanlagen	17'152.42	894'000	334'750.89
51 Investitionen auf Rechnungen Dritter			
52 Immaterielle Anlagen	0	0	2'043.60
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge			
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
Total Investitionsausgaben	17'152.42	894'000	336'794.49
60 Übertragung von Sachanlagen in das FV			
61 Rückerstattungen			
62 Übertragung von immateriellen Anlagen in das FV			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-381'914.00	0	-68'811.40
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen in das FV			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
Total Investitionseinnahmen	-381'914.00	0	-68'811.40
Nettoinvestitionen	-364'761.58	894'000	267'983.09

INVESTITIONSRECHNUNG

NACH FUNKTIONEN

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG		100'000	2'043.60
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT		600'000	
2 BILDUNG			
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT			
4 GESUNDHEIT			
5 SOZIALE SICHERHEIT			
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG		160'000	35'866.40
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-364'761.58	34'000	230'073.09
8 VOLKSWIRTSCHAFT			
9 FINANZEN UND STEUERN			
Nettoinvestitionen	-364'761.58	894'000	267'983.09

INVESTITIONSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
INVESTITIONSRECHNUNG	-364'761.58	894'000	267'983.09
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG		100'000	2'043.60
02 Allgemeine Dienste		100'000	2'043.60
0210 Finanz- und Steuerverwaltung			2'043.60
52 Immaterielle Anlagen			2'043.60
0291 Übrige Liegenschaften		100'000	
50 Sachanlagen		100'000	
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT		600'000	
15 Feuerwehr		600'000	
1500 Feuerwehr		600'000	
50 Sachanlagen		600'000	
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG		160'000	35'866.40
61 Strassenverkehr		160'000	35'866.40
6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen		160'000	35'866.40
50 Sachanlagen		160'000	35'866.40
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-364'761.58	34'000	230'073.09
72 Abwasserbeseitigung	-364'761.58	34'000	230'073.09
7200 Abwasserbeseitigung	-364'761.58	34'000	230'073.09
50 Sachanlagen	17'152.42	34'000	298'884.49
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-381'914.00		-68'811.40

JAHRESBERICHT 2023

BILANZ

	01.01.2023	31.12.2023
AKTIVEN		
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	590'831.96	1'218'116.79
101 Forderungen	4'804'972.18	6'708'890.97
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzung (RA)	40'271.30	11'651.00
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00
107 Finanzanlagen	0.00	0.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen	4'282'788.25	4'282'788.25
109 Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00
Total Finanzvermögen	9'718'863.69	12'221'447.01
140 Sachanlagen VV	12'128'159.74	11'008'469.16
142 Immaterielle Anlagen	87'710.45	49'260.45
144 Darlehen	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	100.00	100.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00
148 Total Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00
Total Verwaltungsvermögen	12'215'970.19	11'057'829.61
TOTAL AKTIVEN	21'934'833.88	23'279'276.62
PASSIVEN		
200 Laufende Verbindlichkeiten	2'003'404.31	2'296'125.40
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00	2'000'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen (RA)	0.00	0.00
205 Kurzfristige Rückstellung	43'600.00	51'020.00
Kurzfristiges Fremdkapital	5'047'004.31	4'347'145.40
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'500'000.00	8'000'000.00
208 Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	253'331.20	223'431.20
Langfristiges Fremdkapital	6'753'331.20	8'223'431.20
Total Fremdkapital	11'800'335.51	12'570'576.60
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	1'835'331.79	1'799'952.61
291 Fonds im Eigenkapital (Erbschaft Strohmaier)	0.00	185'495.76
Zweckgebundenes Eigenkapital	1'835'331.79	1'985'448.37
295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	0.00	0.00
296 Neubewertungsreserven Finanzvermögen	2'980'000.00	2'980'000.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'319'166.58	5'743'251.65
Zweckfreies Eigenkapital	8'299'166.58	8'723'251.65
Total Eigenkapital	10'134'498.37	10'708'700.02
TOTAL PASSIVEN	21'934'833.88	23'279'276.62

ELEKTRIZITÄTSWERK

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATS FÜR DIE RECHNUNG 2023

Bei der **Erfolgsrechnung des Elektrizitätswerks** Tuggen verbuchen wir einen Aufwandsüberschuss von CHF 267'721.87 gegenüber dem Budgetaufwand 2023 von CHF 99'000.-.

Einerseits durch den milden Winter und den sparsamen Umgang mit der Energie, infolge der stark steigenden Energiepreise und letztendlich dem Zubau von Photovoltaik-Anlagen führten dazu, dass die Stromkunden des Versorgungsgebiet Tuggen 11% weniger Strom benötigten. Durch eben diese 53 neuen in Betrieb genommenen Photovoltaik-Anlagen musste an diversen Standorten das Leitungsnetz verstärkt werden, das Netzleitsystem ausgebaut und die bestehenden Zähler gewechselt werden, dies führte zu Mehrkosten von CHF 60'000.-.

Die **Nettoinvestitionen** beim **Elektrizitätswerk** betragen CHF 1'419'034.40 gegenüber dem Budget 2023 von CHF 1'530'000.-.

Erfreulicherweise konnte die «Sanierung TS 01 Zürcher Ziegelei» abgeschlossen werden und wird demnächst zur Genehmigung vorliegen. Durch die Anschaffung einer Notstromgruppe für das Elektrizitätswerk kann künftig bei einem Stromunterbruch die Versorgung von relevanter Infrastruktur (z. B. Feuerwehrdepot) sichergestellt werden. Die Beschaffung der Smart Meter wird sich um ein weiteres Jahr verzögern. Die im Budget 2023 erwähnte Erweiterung der PV-Anlage für das Schulhaus Eneda wurde verschoben, dies zugunsten des Budgets 2023.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt:

- a. die Sonderrechnung des Elektrizitätswerks Tuggen mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 267'721.87 zu genehmigen

BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGS- PRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE TUGGEN BETREFFEND JAHRESRECHNUNG 2023

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung) für das Rechnungsjahr 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnungen den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Tuggen, 13. März 2024

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Tuggen

Roman Grob, Präsident
Sarah Näf
Patrick Schneider-Artho

ELEKTRIZITÄTWERK

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN UND ARTEN

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
320 Stromverkauf	-5'748'284.70	-6'470'000	-3'204'197.16
360 Nebenertrag Lieferung/Leistung	-83'262.45	-77'200	-118'399.41
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	-5'831'547.15	-6'547'200	-3'322'596.57
390 Ertragsminderungen	-.70	5'000	304.25
400 Unterhalt Trafostationen, Leitungen, etc.	307'373.73	246'000	211'780.73
420 Energieankauf	4'642'985.88	5'216'000	2'099'631.42
440 Aufwand für Drittleistungen	56'831.24	105'000	59'425.28
590 Arbeitsleistungen Dritter (interne Verrechnung)	444'825.06	424'000	432'726.70
Bruttogewinn	-379'531.94	-551'200	-518'728.19
581 Aus- und Weiterbildung	1'044.78	4'000	3'719.73
588 Sonstiger Personalaufwand	0	1'350	154.78
600 Mieten und Benützungsschädigungen	54'330.00	56'000	52'425.00
Fahrzeugaufwand	6'559.51	14'450	7'491.08
630 Versicherungen	12'990.50	14'100	13'958.85
636 Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	80'000.00	80'000	80'000.00
650 Verwaltungsaufwand	19'761.66	29'100	20'244.34
656 Informatikaufwand	26'111.49	30'150	26'293.88
660 Non-Profit Dienstleistungen	27'649.72	35'000	24'326.63
670 Übriger betrieblicher Aufwand	50.00	50	50.00
Betriebsgewinn vor Abschreibungen	-151'034.28	-287'000	-290'063.90
693 Abschreibungen Anlagen	282'307.00	250'000	208'309.00
Betriebsgewinn nach Abschreibungen	131'272.72	-37'000	-81'754.90
Finanzertrag	0	0	0
680 Finanzaufwand	34'005.45	36'000	35'265.80
870 Sonstiger betriebsfremder Ertrag	-84'240.60	-85'000	-166'130.84
871 Sonstiger betriebsfremder Aufwand	186'684.30	185'000	280'447.93
Verlust	267'721.87	99'000	67'827.99

ELEKTRIZITÄTSWERK

INVESTITIONSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

		Rechnung 2023	Voranschlag 2023
4009010001	Sanierung TS 01 Zürcher Ziegelei	673'250.29	350'000
901000	Trafostation, Leitungsnetz und Anlagen	673'250.29	350'000
4009010002	Ersatz MS-Schaltanlagen	4'215.02	100'000
901000	Trafostation, Leitungsnetz und Anlagen	4'215.02	100'000
4009010004	RK3: Verkabelung Freileitungsnetz	494'689.28	500'000
901000	Trafostation, Leitungsnetz und Anlagen	494'689.28	500'000
4009010007	Beschaffung Notstromgruppe	50'881.84	170'000
901000	Trafostation, Leitungsnetz und Anlagen	50'881.84	170'000
4009010008	Öffentliche Elektroauto-Ladestation		
901000	Trafostation, Leitungsnetz und Anlagen		
4009010014	Feinerschliessung Kleinfeld	116'757.27	100'000
901000	Trafostation, Leitungsnetz und Anlagen	116'757.27	100'000
4009010015	Feinerschliessung Schlüssel	7'549.15	100'000
901000	Trafostation, Leitungsnetz und Anlagen	7'549.15	100'000
4009010018	PV-Anlage Schulhaus Eneda Teil 2		60'000
901000	Trafostation, Leitungsnetz und Anlagen		60'000
4009010100	Grössere Unterhalte Trafo-/Netzanlagen	199'507.55	100'000
901000	Trafostation, Leitungsnetz und Anlagen	199'507.55	100'000
4009015001	RK3: Smart Meter		50'000
901500	Zähler und Schaltapparate		50'000
4009530001	Erschliessungsbeiträge	-26'670.00	
953000	Private Haushalte	-26'670.00	
4009530002	Anschlussgebühren	-101'146.00	
953000	Private Haushalte	-101'146.00	

ELEKTRIZITÄTSWERK

BILANZ

	01.01.2023	31.12.2023
AKTIVEN	8'070'822.60	10'148'815.26
10 Umlaufvermögen	2'053'933.79	3'025'505.05
101000 Postcheck	309'338.19	76'926.63
102200 Schwyzer Kantonalbank (156129-1969)	250'073.46	953'987.89
110000 Debitoren Energie	1'438'572.76	1'992'438.95
110002 Debitoren manuell	55'949.38	2'151.58
14 Anlagevermögen	6'016'888.81	7'123'310.21
140000 Depotzahlung Energie March Netze AG	96'000.00	96'000.00
140010 Aktien Energie March Netze AG	43'100.00	43'100.00
152000 EDV-Anlagen und -Programme	37'978.21	25'319.21
160400 Anlagen im Bau Elektrizität	267'801.31	231'395.48
160500 Zählerwesen	100'225.85	90'228.85
160600 Rundsteueranlage	41'541.30	31'156.30
160700 Leitsystem Elektrizität	104'162.08	223'634.36
160900 Trafostationen Gebäude	252'187.28	508'570.88
161000 Trafostationen Zubehör	18'184.13	138'154.36
161300 MS-Schaltanlagen (NE 5)	629'836.42	682'348.59
161600 Transformator (NE 6)	209'198.97	268'848.57
161700 NS-Schaltanlagen (NE 7)	135'443.97	204'810.64
161900 Verteilnkabinen	119'252.29	148'598.59
162100 MS-Kabel (NE 5b)	169'041.52	232'474.18
162200 NS-Kabel (NE 7)	899'666.04	1'041'379.95
162500 Trasse Mittelspannung (NE 5)	139'154.58	277'076.11
162700 Trasse Niederspannung (NE 7)	1'461'051.20	1'544'008.00
164300 Eigenverbrauchsgemeinschaft	597'273.10	569'793.10
164400 Elektroladestationen	39'570.54	36'744.54
165300 Trasse Signalnetz	230'468.05	250'671.28
168000 Leitungen Signal LWL	425'751.97	478'997.22
PASSIVEN	8'070'822.60	10'148'815.26
20 Kurzfristiges Fremdkapital	942'620.17	2'120'717.50
200000 Kreditoren	965'752.73	2'202'159.56
200002 Kreditoren manuell	3'468.75	
200310 Vorauszahlungen Debitoren		3'478.40
220002 Kreditoren manuell	-26'601.31	-84'920.46
24 Langfristiges Fremdkapital	5'275'674.33	6'443'291.53
240000 Schuld an Gemeinde	2'075'674.33	3'243'291.53
240100 SZKB Kredit bis 31.10.2027	1'200'000.00	1'200'000.00
240200 SZKB Kredit bis 31.01.2028	2'000'000.00	2'000'000.00
28 Eigenkapital	1'852'528.10	1'584'806.23
280000 Spezialfinanzierung	1'852'528.10	1'852'528.10
299000 Bilanzgewinn/Bilanzverlust		-267'721.87

AUSGABENBEWILLIGUNG

Urnen- Abstimmung	Konto		Beschlossene Verpflichtungs- kredite	Davon bereits beansprucht bzw. bezahlt bis 31.12.2023	Noch bestehende Verpflichtungs- kredite per 1.1.2024	Voraussichtliche Fälligkeiten 2024 Investi- tionsrechnung	Restliche Verpflichtungs- kredite per 1.1.2025
	114	Sachgüter					
	1141	Tiefbauten					
05.06.16	1141.60	RK 3: Smart Meter	810'000.00	249'957.19	560'042.81	300'000.00	260'042.81
05.06.16	1141.60	RK 3: Verkabelung Freileitungsnetz	3'121'167.00	2'440'221.40	680'945.60	400'000.00	280'945.60
10.06.18	1141.30	Abwasser, Rahmenkredit 2	3'000'000.00	2'838'220.63	161'779.37	0.00	161'779.37
	1143	Hochbauten					
10.06.18	1141.60	Ersatz Trafo-Station TS 01 Zürcher Ziegeleien (Projektende 2023; Mehrkosten durch Teuerung)	727'000.00	918'693.24	-191'693.24	45'000.00	-236'693.24

GESCHÄFT, DAS NICHT DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGT

TRAKTANDUM 4

Gesuch von Innokenty Smorchkov und Liliya Ibraeva um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Tuggen



Innokenty Smorchkov, Ringstrasse 9, 8856 Tuggen

Geburtsdatum: 22. November 1987

Geboren in: Moskau (Russland)

Wohnhaft in der Schweiz seit: 16. Februar 2011

Wohnhaft in Tuggen seit: 1. Juli 2015

Zivilstand: verheiratet

Nationalität: Russland

Ausbildung:

- 1994–2004 Gymnasium Dolgoprudny (Russland)
- 2004–2010 Bachelor und Master am Moskauer Institut für Physik und Technologie Dolgoprudny (Russland)
- 2011–2013 Master an der Universität St. Gallen (Schweiz)

Heutige berufliche Tätigkeit: Senior Aktuar / Underwriter bei Allianz Risk Transfer AG, 8304 Wallisellen ZH

Hobbies: Skitourengehen, Trailrunning, Triathlon

Leumund: Über den Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.

Gemeinderat: Die Anhörung hat am 22. Februar 2024 stattgefunden. Es sind alle Anforderungen für die Einbürgerung in Tuggen erfüllt.



Liliya Ibraeva, Ringstrasse 9, 8856 Tuggen

Geburtsdatum: 12. Februar 1987

Geboren in: Odincovo (Russland)

Wohnhaft in der Schweiz seit: 1. April 2012

Wohnhaft in Tuggen seit: 1. Juli 2015

Zivilstand: verheiratet

Nationalität: Russland

Ausbildung:

- 1994–2003 Lyceum Chimki (Russland)
- 2003–2004 Schule Nummer 18, Chimki (Russland)
- 2004–2010 Bachelor und Master am Moskauer Institut für Physik und Technologie Dolgoprudny (Russland)
- 2009–2011 Master an der Goethe Universität Frankfurt a. M. (Deutschland)

Heutige berufliche Tätigkeit: Managing Director (selbständig White Thesis AG, 8856 Tuggen)

Hobbies: Skitourengehen, Trailrunning, Klettern, Lernen

Leumund: Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.

Gemeinderat: Die Anhörung hat am 22. Februar 2024 stattgefunden. Es sind alle Anforderungen für die Einbürgerung in Tuggen erfüllt.

ANTRAG

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Innokenty Smorchkov, geb. 22. November 1987 und seine Ehefrau Liliya Ibraeva, geb. 12. Februar 1987, beide russische Staatsangehörige, wohnhaft in Tuggen, Ringstrasse 9, werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Tuggen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt CHF 4'300.-.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

GESCHÄFTE, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

TRAKTANDUM 5

Beschlussfassung über einen Rahmenkredit für die Sanierung und Erneuerung der Gemeindestrassen in Tuggen

ANTRÄGE DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Gemeindeversammlung überweist die Vorlage «Rahmenkredit für die Sanierung und Erneuerung der Gemeindestrassen in Tuggen» an die Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024
2. Die Gemeinde bewilligt für die Sanierung und Erneuerung der Gemeindestrassen in Tuggen einen Rahmenkredit im Betrag von Total CHF 5'580'122.00 inkl. MWST.
3. Der Gemeinderat wird bevollmächtigt, die zur Finanzierung notwendigen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen. Verzinsung und Amortisation gehen erstmals per 31. Dezember 2025 zulasten der Verwaltungsrechnung. Die Abschreibungsquoten betragen gemäss Anhang II der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden (FHV-BG SRSZ 153.111) für Strassen 4%.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

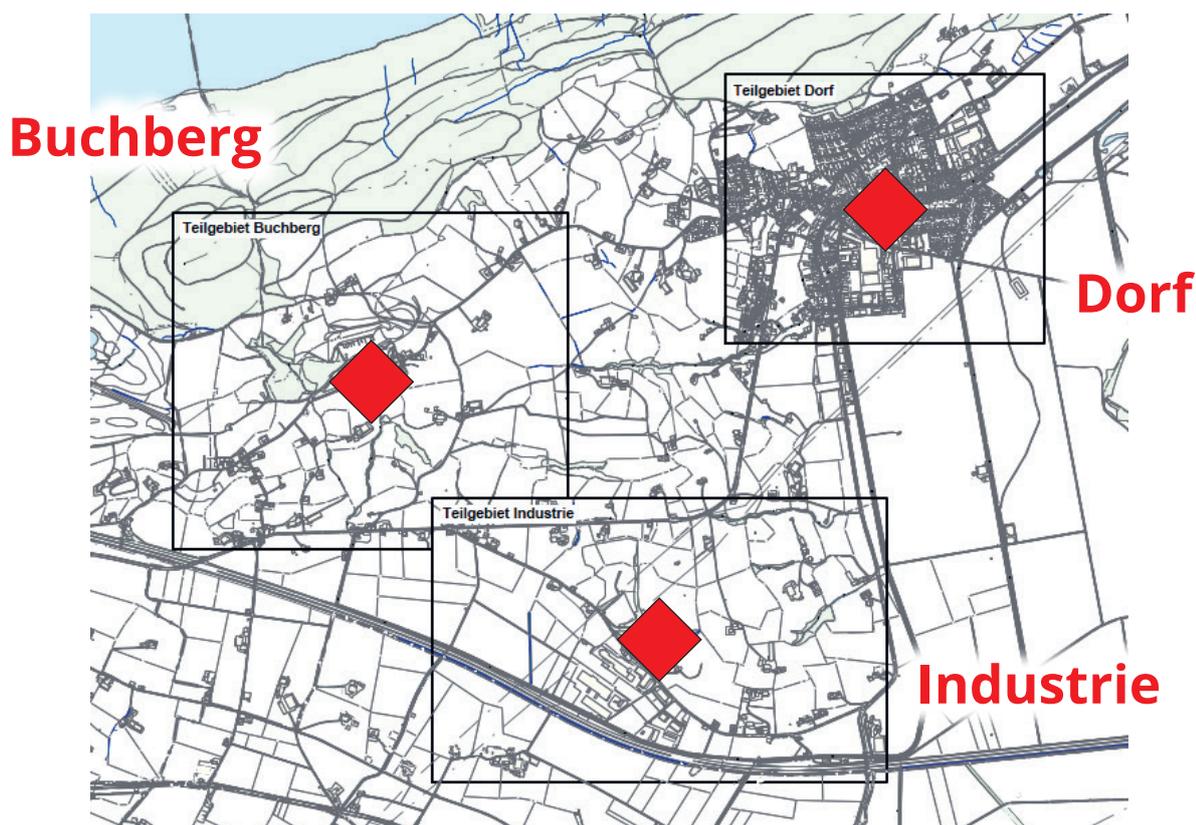
BERICHT

Strassenbaurahmenprogramm Gemeinde Tuggen

Die Gemeinde Tuggen hat zur Ausarbeitung einer Entscheidungsgrundlage für die Vorlage eines Rahmenkredites «Strassen» und eines Rahmenbauprogrammes die Erstellung von Voruntersuchungen und einer Vorstudie zur Betrachtung der gemeindlichen Strassen veranlasst. Die Ergebnisse hierzu liegen vor und bilden die Entscheidungsgrundlage für den Rahmenkredit «Strassen».

Die Zielsetzung für einen Rahmenkredit «Strassen» ist die Schaffung eines Rahmenbauprogramms mit einem Rahmenbudget für die kommenden 15 Jahre (2025 bis 2040). Mit dem Strassenbaurahmenprogramm wird eine zeitlich gestaffelte Projektreihenfolge auf Grundlage des baulichen Zustandes, als auch der geplanten Siedlungsentwicklungsmassnahmen betrachtet und das Strassenbaurahmenbudget für die kommenden 15 Jahre benannt. Mit dem geplanten Strassenbaurahmenprogramm kann eine kontinuierliche Projektbearbeitung, Budgetplanung als auch ein kontinuierlicher Strassenunterhalt respektive -zustand sichergestellt werden.

Betrachtet werden im Hinblick auf die örtliche Zuordnung die Teilgebiete Dorf, Buchberg und Industrie.



GESCHÄFTE, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

Mit der Erstellung des Rahmenbauprogramms erfolgt die Ausarbeitung eines Massnahmenkataloges und Rahmenterminprogramms sowie die anschliessende Einzelprojektplanung und Realisierung der jeweiligen Massnahmen. Durch das Strassenbaurahmenprogramm wird eine bedarfsorientierte Umsetzung der erforderlichen Strassenbaumassnahmen geschaffen. Der Finanzbedarf bis zum Jahr 2040 und somit die Rahmenkreditsumme beträgt insgesamt rund CHF 5.6 Mio. (rund CHF 370'000.00 p.a.).

Die Urnenabstimmung zum Rahmenkredit «Strassen» ist für den Frühsommer 2024 vorgesehen. Mit dem Start der Planungen soll ab dem 3. Quartal 2024 begonnen werden. Der Realisierungshorizont erstreckt sich ab 2025 über die kommenden 15 Jahre bis 2040.

In der Bevölkerungsinformation vom 29. Januar 2024 war der Ausbau der Mühlenenstrasse noch Bestandteil des Rah-

menkredites Strassen. Da die Mühlenenstrasse jedoch nicht nur saniert, sondern vorgesehen ist, dass diese ausgebaut werden soll, entschied der Gemeinderat, dass die Mühlenenstrasse nicht in den Rahmenkredit passt. Es soll deshalb separat darüber abgestimmt werden, damit sich die Bevölkerung von Tuggen explizit zur Ausbaufrage äussern kann. Ein entsprechendes Geschäft für den Ausbau der Mühlenenstrasse wird somit inskünftig noch folgen.

Kostenzusammenstellung Rahmenkredit Strassen

Vorbemerkungen

Die Investitionen des Rahmenkredits Strassen für die Gemeindestrassen sind für den Zeitraum von 2025–2040 geplant. Die Investitionskosten für die Jahre 2025–2040 belaufen sich im Schnitt auf ca. CHF 370'000.00 pro Jahr. Die jährlichen Abschreibungen auf den Buchwert werden durch die laufende Rechnung getragen.

Kostenzusammenstellung Strassenbaurahmenprogramm

Nr.	Bezeichnung	Fläche qm	Einheitspreis CHF/qm	Gesamtpreis CHF
1	Bolenbergstrasse	1'990.00	125.00	248'750.00
2	Lochgasse	900.00	90.00	81'000.00
3	Buchbergstrasse	2'816.55	100.00	281'655.00
4	Weingartenstrasse	2'800.00	0.00	0.00
5	Schilligstrasse (b)	3'265.00	105.00	342'825.00
6	Buchbergstrasse	9'440.00	105.00	991'200.00
7	zus. Wegeausbau	5'000.00	95.00	475'000.00
	Mühlenenstrasse (b)	1'200.00	95.00	114'000.00
8	Tödistrasse	3'600.00	0.00	0.00
9	Stockbergstrasse	1'200.00	140.00	168'000.00
10	Säntisstrasse	2'900.00	145.00	420'500.00
11	Mühlemoosstrasse	1'200.00	145.00	174'000.00
12	Schulstrasse	3'200.00	90.00	288'000.00
13	Heiteristrasse	1'400.00	14.00	19'600.00
14	Etzelstrasse	2'000.00	14.00	28'000.00
15	Glärnischstrasse	1'500.00	115.00	172'500.00
	Wendehammer	600.00	140.00	84'000.00
	zus. Fussweg	110.00	130.00	14'300.00
	zus. Fussgängerbrücke	1.00	60'000.00	60'000.00
16	Gässlistrasse (a)	875.00	18.00	15'750.00
	Gässlistrasse (b)	1'020.00	105.00	107'100.00
17	Untere Laui	960	0.00	0.00
18	Gallusplatz	900	0.00	0.00
19	Kirchstrasse	400.00	105.00	42'000.00
	Total			4'128'180.00

GESCHÄFTE, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

Nr.	Bezeichnung	Fläche qm	Einheitspreis CHF/qm	Gesamtpreis CHF
	Kostenrahmen inkl. Teuerung			4'450'000.00
	Honorare Planung + Realisierung			623'000.00
	Projektnebenkosten			89'000.00
	Zwischentotal			5'162'000.00
	Mwst.		418'122.00	
	Total		5'580'122.00	
	<i>pro Jahr (15 Jahre)</i>		<i>372'008.00</i>	

Folgekostenberechnung

Folgekosten laufende Rechnung	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Anteil Kapitalzinsen 1.5%	5'580	11'160	16'740	22'320	27'901	33'481
Abschreibungen 4% linear *	14'880	29'761	44'641	59'521	74'402	89'282
Total Folgekosten	20'460	40'921	61'381	81'842	102'302	122'763

Die Folgekosten steigern sich bis zum Investitionsende im Jahr 2039 auf CHF 223'205.

* Nutzungsdauer 25 Jahre entsprechen 4% lineare Abschreibung gemäss Anhang II der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden.

Terminplan

9. Juni 2024	Urnenabstimmung
3. Quartal 2024	Start Planungsphase
Ab 2025	Start Realisierungsphase

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Vorlage den gesetzlichen Bestimmungen. Wir beantragen, die vom Gemeinderat unterbreitete Ausgabenbewilligung zu genehmigen.

Zusammenfassung

§ 20 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Planungs- und Baugesetz vom 2. Dezember 1997 (VVzPBG; SRSZ 400.111) gibt dem Souverän die Möglichkeit, für verschiedene Infrastrukturanlagen einen einzigen Verpflichtungskredit – einen sogenannten Rahmenkredit – zu bewilligen. Mit diesem Rahmenkredit kann die Gemeinde die Gemeindestrassen sanieren und erneuern.

Tuggen, 11. März 2024

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Tuggen

Roman Grob, Präsident
Sarah Näf
Patrick Schneider-Artho

BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGS-PRÜFUNGSKOMMISSION ZUR AUSGABENBEWILLIGUNG «RAHMENKREDIT STRASSEN» IM BETRAG VON CHF 5'580'122.00

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Ausgabenbewilligung «Rahmenkredit Strassen» geprüft.

Für die Ausgabenbewilligung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen.

Der Gemeinderat Tuggen ersucht Sie daher, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, um Erteilung des Rahmenkredits für die Sanierung und Erneuerung der Gemeindestrassen in Tuggen.

GESCHÄFTE, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

TRAKTANDUM 6

Beschlussfassung über eine Ausgabenbewilligung für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf der Riedlandhalle Tuggen

ANTRÄGE DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Gemeindeversammlung überweist die Vorlage «Ausgabenbewilligung für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf der Riedlandhalle Tuggen» an die Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024.
2. Die Gemeinde bewilligt für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf der Riedlandhalle Tuggen eine Ausgabenbewilligung im Betrag von Total CHF 402'294.15 inkl. MWST.
3. Der Gemeinderat wird bevollmächtigt, die zur Finanzierung notwendigen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen. Verzinsung und Amortisation gehen erstmals per 1. November 2024 zulasten der Verwaltungsrechnung. Die Abschreibungsquoten betragen gemäss Anhang II der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden (FHV-BG SRSZ 153.111) für Gebäude/Hochbauten 4%.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

BERICHT

Bereits im Leitbild der Gemeinde Tuggen 2020-2026 legt der Gemeinderat unter dem Thema «Versorgung» fest, dass die Versorgung mit dem Energieträger Strom sichergestellt werden soll. Die Photovoltaikanlage auf der Riedlandhalle trägt zu diesem Ziel bei und amortisiert sich aufgrund der geplanten Einnahmen innert relativ kurzer Zeit selbst.

Die Umstellung auf erneuerbare Energiequellen ist nicht nur ein wichtiger Schritt zur Verringerung unseres ökologischen Fussabdrucks, sondern trägt auch zur nachhaltigen Nutzung von Energie bei.

Der Gemeinderat ist deshalb der Ansicht, dass die Erstellung der Photovoltaikanlage in allen Belangen im Interesse für die Gemeinde Tuggen sei.

Projektbeschreibung

Die Riedlandhalle eignet sich von der Fläche her sehr gut für die Realisierung einer Photovoltaikanlage. Geplant wird mit einer Modulleistung von 217.8 kWp.

Die Statik wurde durch Bauingenieure abgeklärt und lässt durch kleine Massnahmen eine Auflast durch die Photovoltaikanlage von 20.00 kN/m² zu. Es ist bei der Montage zu achten, dass die Trapezblecheindeckungen nicht beschädigt werden. Die Riedlandhalle verfügt bisher über keine Absturzsicherung. Die Sicherung ist nun ein relevanter Kostenanteil und ist in den Projektkosten eingerechnet.

Begründung

Nachhaltigkeit: Die Installation einer Photovoltaikanlage entspricht unserem Engagement für nachhaltige Praktiken und den Umweltschutz.

Kosteneinsparungen: Durch die Nutzung von Solarenergie können wir langfristig Energiekosten reduzieren und somit auch finanzielle Ressourcen effizienter einsetzen.

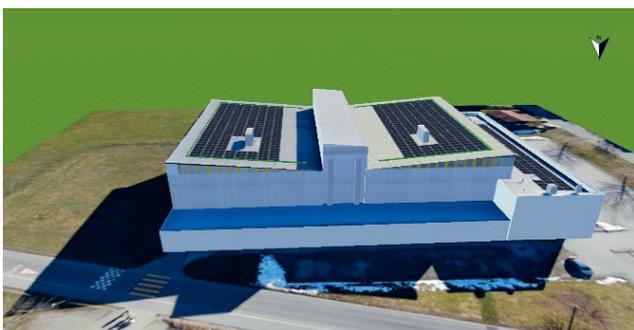
Förderung erneuerbarer Energien: Die Installation einer Photovoltaikanlage unterstützt die Ziele und Bestrebungen im Bereich erneuerbarer Energien, wie sie von der Gemeinde Tuggen gefördert werden.

Kostenzusammenstellung

Vorbemerkungen

Die Investitionen sind auf Ende Oktober 2024 geplant. Die Investitionskosten belaufen sich netto auf rund CHF 338'089.15 inkl. MWST. Die jährlichen Abschreibungen auf den Buchwert werden durch die laufende Rechnung getragen.

Die Finanzierung für dieses Projekt wird durch Darlehen (angenommener Finanzierungssatz 1.5%) sichergestellt.



GESCHÄFTE, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

Finanzierung

PV-Module	CHF	72'000.00
DC (Gleichstrom) Material und Montage	CHF	160'000.00
AC (Wechselstrom) Material und Montage	CHF	50'000.00
Gerüst und Kran	CHF	27'000.00
Permanente Absturzsicherung	CHF	25'000.00
Fachplanung	CHF	22'700.00
Reserve	CHF	15'450.00
Investition Total	CHF	372'150.00
MWST.	CHF	30'144.15
Investition Total inkl. MWST.	CHF	402'294.15
Förderbeitrag (Pronovo)	CHF	64'205.00
Nettoinvestition	CHF	338'089.15

Folgekosten

Folgekosten laufende Rechnung	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen 4% linear*	13'524	13'524	13'524	13'524
Verzinsung Fremdkapital 1.5%	845	5'071	5'071	5'071
Wartungs- und Unterhaltskosten	882	5'289	5'289	5'289
Total Folgekosten	15'251	23'884	23'884	23'884

Einnahmen	2024	2025	2026	2027
Erträge aus Verkauf Energie	6'700	40'200	40'200	40'200

Angenommener Verkaufspreis 0.19 CHF/kWh (Mischtarif aus Hoch- und Niedertarif)

* Nutzungsdauer 25 Jahre entsprechen 4% lineare Abschreibung gemäss Anhang II der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden.

Dieses Projekt wird voraussichtlich folgende positive Umweltauswirkungen haben:

- Reduzierung des CO₂-Ausstosses
- Verminderung des Bedarfs an nicht erneuerbaren Energien

Zeitplan

Die Urnenabstimmung der Ausgabenbewilligung für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf der Riedlandhalle Tuggen ist für den Frühsommer 2024 vorgesehen.

Der geplante Zeitplan für die Installation und Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage sieht vor, dass das Projekt bis 31. Oktober 2024 abgeschlossen ist.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Installation dieser Photovoltaikanlage einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde Tuggen leisten wird.

Terminplan

9. Juni 2024	Urnenabstimmung
Ab Juli 2024	Start Realisierungsphase

Zusammenfassung

Bereits im Leitbild der Gemeinde Tuggen 2020-2026 legt der Gemeinderat unter dem Thema «Versorgung» fest, dass die Versorgung mit dem Energieträger Strom sichergestellt werden soll. Die Photovoltaikanlage auf der Riedlandhalle trägt zu diesem Ziel bei und amortisiert sich aufgrund der zu erwartenden Einnahmen innert relativ kurzer Zeit selbst. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Installation dieser Photovoltaikanlage einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde Tuggen leisten wird.

BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGS-PRÜFUNGSKOMMISSION ZUR AUSGABEN-BEWILLIGUNG «PHOTOVOLTAIKANLAGE RIEDLANDHALLE» IM BETRAG VON CHF 402'294.15 (NETTO CHF 338'089.15)

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Ausgabenbewilligung «Photovoltaikanlage Riedlandhalle» geprüft.

Für die Ausgabenbewilligung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Vorlage den gesetzlichen Bestimmungen. Wir beantragen, die vom Gemeinderat unterbreitete Ausgabenbewilligung zu genehmigen.

Tuggen, 11. März 2024

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Tuggen

Roman Grob, Präsident
Sarah Näf
Patrick Schneider-Artho

Der Gemeinderat Tuggen ersucht Sie daher, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, um Erteilung der Ausgabenbewilligung für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf der Riedlandhalle Tuggen.

